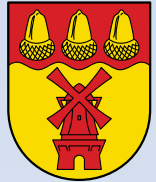


GROßEFEHN



UNSER GEMEINDEMAGAZIN

Nr. 5 • Mai/Juni 2023



Seite 27



Seite 24



Seite 10



Seite 34

Aktuelle und historische Berichte und Informationen
aus dem Orts- und Vereinsleben der Gemeinde Großefehn



Postwurfsendung an alle Haushalte
Zustellung durch die Deutsche Post

Ihr Profi für Wärmedämmung und dezentrale Lüftungssysteme



Energie
sparen mit

ROCKWOOL®

Ihr zertifizierter Partner für Einblasdämmsysteme



Rund ums Haus GmbH Wattjes

Inhaber: Focke Wattjes

Kanalstraße Süd 107 b - 26629 Grobefehn

Telefon 04943 / 3916

info@wattjes-daemmung.de

www.wattjes-daemmung.de

Seit 1994
für Sie tätig.

INHALT

Inhalt/Impressum3
 Brautpfadlegen 2023.....4
 „Up Fehn to Huus“-Projekte
 jetzt finanziell gefördert.....6
 Der „Ostfriesische Monat“ im Mühlenhof.....8
 Zusammenarbeit zwischen der
 Kindertagesstätte Löwenzahn und der
 Grundschule Holtrop9
 Flüsternde Geheimnisse
 und Beifall auf dem „Jubel-Thron“.....10
 Ein Dorf räumt auf.....11
 Moin auf der Ev.-luth. Kita Arche12
 Das Musikgenie vom Fehn13
 Heart of Mercy e. V. unterstützt Kinder
 in Not mit verschiedenen Projekten.....14
 Bald geht es wieder rund in Moorlage.....15
 Fehntjer Geflügelzüchter
 stellen Deutschen Meister16
 Jahreshauptversammlung
 Fahr- und Reitverein Timmel e.V.17
 Hier ist was los18
 Anlaufstellen und Kontakte20
 Busfahrt zum Deutschen
 Auswandererhaus nach Bremerhaven.....21

Für Demokratie ist es nie zu früh.....22
 Kindergartenkinder sind nun
 Mathekings und Mathequeens23
 Übernachtung des Jugendtreffs Timmel.....24
 Eine ausgeBUFE Sache25
 Sportlich gelesen.....25
 Neujahrsfrühstück in Wrisse
 übertrifft aller Erwartungen.....26
 Wrisse – ein Dorf in Aktion.....27
 SVG – mit neuen Stärken
 ein noch stärkeres Stück Fehn28
 SVG: Goldene 7.....29
 FT Spetzerfehn investiert 120.000 Euro30
 Paddelfreunde Timmel e.V.....31
 Slow Food Ostfriesland.....31
 FFW Timmel:
 Rückblick auf das Jahr 2022.....32
 Gemeinsamer Aktionstag
 der Jugendfeuerwehr.....34
 Einsatzübung der Feuerwehr Holtrop35

Werbung macht den Unterschied!



**PRINT
MEDIA**
 Werbung & Verlag GmbH
 Dahlienstr. 6 - Wiesmoor - Tel. 04944 2236
 info@printmedia-center.de
www.printmedia-center.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit
 eine/n

**Steuerberater/in
 Steuerfachwirt/in
 Steuerfachangestellte/n**

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche verantwortungs-
 volle Tätigkeit in einer kompetenten und leistungsorientier-
 ten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei.

Sie arbeiten eigenständig in einer teamorientierten und
 kollegialen Atmosphäre. Interne und externe Weiterbildung
 ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunter-
 lagen per E-Mail oder Post.



☎ 04943 / 92 29-0
 ☎ 04943 / 92 29-99
 ✉ bewerbung@kanzlei-sassen.de
www.kanzlei-sassen.de

✉ Kanalstraße Nord 59
 26629 Großbefehn

IMPRESSUM

Herausgeber: PRINT MEDIA GMBH · Werbung & Verlag
 Dahlienstr. 6 · 26639 Wiesmoor · Tel. 04944-2236 · Fax 04944-2237
 info@printmedia-center.de · www.printmedia-center.de

Kooperationspartner: Gemeindeverwaltung Großbefehn

Gesamt-Copyright: PRINT MEDIA GMBH · Werbung & Verlag
 2. Jahrgang 2023 · Eine anderweitige Verwendung der von PRINT MEDIA
 und der Werbeschmiede gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher
 Genehmigung möglich. Für eingereichte Beiträge und Fotos haftet der
 jeweilige Autor. Für die Richtigkeit der abgedruckten Termine können
 wir keine Haftung übernehmen. Die Redaktion behält sich bei Bedarf
 das Recht vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen. Die Einsendung von
 Berichten garantiert nicht die Veröffentlichung.

Entwurf, Layout, Herstellung:
 PRINT MEDIA GMBH · Werbung & Verlag · Wiesmoor

Erscheinung und Vertrieb:
 Alle zwei Monate zum Ende des Vormonats. Zustellung per Post an alle
 Haushaltungen in der Gemeinde Großbefehn.

Redaktion: Peter Junker (Leitung, V.i.S.d.P.), Olaf Röben, Björn und
 Janna Bussen, Carmen Kamanczyk, Jonny Stulken und Frank Cramer
 (Alle Anschrift des Verlages)

Anzeigen:
 PRINT MEDIA GMBH · Werbung & Verlag, Wiesmoor
 Werbeschmiede Großbefehn · Auricher Landstr. 37, Großbefehn
 E-Mail Reaktion: grossefehn@printmedia-center.de

Brautpfadlegen 2023

Text und Fotos: Monika Peters und Lisa Buß

Zum Himmelfahrtstag werden in der Auricher und Norder Gegend traditionsgemäß an Straßen und Wegen von Kindern Brautpfade ausgelegt.

Diese Tradition geht zurück auf eine ostfriesische Sage: Am Himmelfahrtstag sollte die Hochzeit einer Tochter der Häuptlingsfamilie Cirksena stattfinden. Der Weg war mit tausenden Blumen bestreut. Der Bräutigam wurde aber auf dem Weg zum Schloss hinterrücks von einem Nebenbuhler ermordet. Darüber grämte sich die Braut so sehr, dass auch sie starb und mit ihrem Bräutigam zu Grabe getragen wurde. Nun folgte also der Trauerzug dem blumenbestreuten Pfad.

In Erinnerung daran legen Kinder in ein Sandbett Bilder aus Blüten und Moos, meistens ortstypische Motive wie Mühle, Schiff,

Wappen o. ä. Vielfach sieht man auch die traditionellen, an die Sage anknüpfenden Symbole für Glaube, Liebe, Hoffnung, nämlich Kreuz, Herz, Anker.

Auch in diesem Jahr am Himmelfahrtstag (18. Mai 2023) ist wieder jede oder jeder



aufgerufen, vor dem Haus einen Brautpfad zu legen, damit Vorbeigehende oder Vorbeifahrende sich an den sorgsam gestalteten Brautpfaden erfreuen können.

Der Förderkreis der KGS Grobefehn e.V.



organisiert seit 1978 das Brautpfadlegen in Grobefehn. Damals hieß er noch „Förderkreis der Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe e.V.“. Die Kinder der 4. Grundschulklassen sowie der Klassen 5 bis einschließlich 7 der KGS werden per Mail aufgerufen, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Während der Zeit der Pandemie gab es nur wenige Anmeldungen und die Brautpfade mussten digital übermittelt werden. Nun können Jurymitglieder die Brautpfade wieder abfahren und begutachten. Wenn es genügend Anmeldungen gibt, können – wie in früheren Jahren – Gruppensieger sowie ein Gemeindegewinner ermittelt werden.

Wer schon einmal Jurymitglied bei einem der vorangegangenen Brautpfadwettbewerbe war, kennt die Freude, die sehr schönen

 Soeken

Immobilien

Ihre Immobilienexperten
seit 1998!



Ankerweg 4
26629 Grobefehn
Tel: 0 49 45 - 91 58 00



Hans Freese



Jürgen Antons



Tomko Ulferts

modernes Einfamilienhaus

Baujahr: 2006
Grundstück (ca.): 1.080 m²
Wohnfläche (ca.): 159 m²
Zimmer: 6
Kaufpreis: 399.000 EUR

Energieausweis:
verbrauchsorientiert,
Gas, D, 110,2 kWh/(m²*a)



in traumhafter Lage

Blumenbilder anzusehen.

Alle jüngeren Kinder, die nicht in die Altersgruppe des Wettbewerbs fallen, können schon mal mit den Eltern üben, um später beim Brautpfadlege-Wettbewerb zu glänzen. Sie können ihre Brautpfade bei der Historischen Schmiede Striek abgeben, und zwar am Himmelfahrtstag von 9.00 bis 11.00 Uhr oder am Tag vor Himmelfahrt von 17.00 bis 19.00 Uhr. Jeder Brautpfad-Künstler erhält eine Belohnung. Ältere Bewohnerinnen von Großefehn könnten aus Tradition – wie früher – Brautpfade vor ihrem Haus legen.

Auskünfte erteilen:

Lisa Buß (Schmiede Striek):

0151 6442 0298 und

Monika Peters (Förderkreis): 04944/1478

Timmel
all binanner!

Entdecken Sie den Ferienort
und das Timmeler Meer.

Großefehn
Tourismus

Tel. 04945 - 959611
www.grossefehntourismus.de

GRÜNES
OSTFRIESLAND
PARTNER

Dat Brutpadd von Toni Wübbens (aus: Ut min Dörp)

*To Auerk dor klingen de Klocken so lut,
Himmelfahrtstag, un Prinzessin is Brut!*

*Van alle Torns geit dat bim, bim, bam,
Vandage kummt de Brüdigam.*

*De Kinner de streiten vör Dag un vör Dau,
Völ Modermarlevkes un Viölkes so blau.*

*Se stunnen woll up um de halwe Nacht,
To maaken een Brutpadd gans stillkens un sacht.*

*Een moje Brutpadd, mit güldene Grund,
Van Botterblömen so geel un so bunt.*

*Prinzessin de harr woll een sworn Droom,
Een Vögelke sung in de Lindenboom.*

*Dat sung so türig de heele Nacht,
Prinzessin steg up de Söller sacht.*

*Un as de Sünne an'n Himmel stunn,
Een rotsiden Dok um de Locken se bunn;*

*So stunn se un keek na hör Lewste ut,
Hör Hart dat kloppete so bang und so lut.*

*Se sach in de Feern een Wulke Stoff,
Gau reet se hör rotsiden Dokje off*

*Un lett et flakkern woll in de Wind
Un lach un rohrt as een seliget Kind.*

*Völ Riders to Perd se kemen heran,
de Königssöhn drew sin Perd woll an.*

*He jagte so gau, he jagte so wild,
Hell spegelt de Sünne sück in Helm un in Schild.*

*He ridd öwer't Feld, is all dichte bi!
„Min Lewste, min Lewste, ick gröte di!*

*Nu blot noch dör't düstere Dannenholt,
Denn hebb ick di wär, min Glück un min Stolt!”*

*Wat kingt ut dat Holt so wöste Klang?
Wo blifft de Rider? Wor blifft he so lang?*

*Dat Perd so sacht vör d' Slöbdör woll gung
Een blödige Dode in d' Sadel hung.*

*Un van de söller Prinzessin steg,
De Dode to hör Foten leg. –*

*Se sackt in de Kneen woll up de Grund,
Un küßte hum up de bleeke Mund;*

*Dor würd et hör vör de Ogen swart,
Vör Jammer un Elend brok hör dat Hart.*

*De Klocken de klingen so dump un so swor,
Se dragen de Lewsten woll vör de Altar.*

*De Blömkes alle sünt welken un matt,
Un alle Ogen van Tranen natt.*

*De Klocken de klingen bim, bim, bam,
In't Grafft liggen Brut un Brüdigam.*



Toni Wübbens (1850-1910) ist als Tochter des Arztes Dr. med. Steinbömer gebürtige Timmelerin. Sie wuchs im Haus Ecke Ulbarger Straße/An der Seefahrtsschule auf und zog mit 12 Jahren mit der Familie nach Leer, wo sie mit über 50 Jahren mit dem Schreiben begann. 1910 erschien ihr Gedichtband „Ut min Dörp“.

„Up Fehn to Huus“-Projekte jetzt finanziell gefördert

Großefehntjer Dorfwentwikklungsplan ist offiziell anerkannt worden

Bericht und Foto: Gemeindeverwaltung Großefehn

Freudige Nachricht für die Gemeinde Großefehn: Die Kommune hat jetzt den Bescheid erhalten, dass der Dorfwentwikklungsplan „Up Fehn to Huus“ anerkannt ist. Das bedeutet, dass in dem Fördergebiet zahlreiche geplante öffentliche Projekte als auch Projekte von Privatpersonen mit Fördergeldern unterstützt werden können. Der Förderzeitraum wurde bis einschließlich 2028 festgesetzt. Die Höhe der Fördergelder ist unterschiedlich und richtet sich nach den jeweiligen Projekten. Es gibt Zuschüsse für Gemeinden von

65 % sowie für natürliche Personen von 35 %. Der Antragsstichtag, an dem die Anträge jeweils jährlich spätestens beim Amt für regionale Landesentwicklung eingehen sollten, ist der 30.09. In einem Übersichtsplan (siehe Homepage der Gemeinde Großefehn) sind die räumlichen Abgrenzungen des Fördergebietes festgehalten. Es betrifft die Ortschaften Mittegrosbefehn, Ostgrosbefehn, Spetzerfehn sowie Teilbereiche von Aurich-Oldendorf und Ulbargen.

Zu den wichtigsten Fördertatbeständen gehören unter anderem: Die Erhaltung und Gestaltung von ortsbildprägenden Gebäuden, Verbesserung der innerörtlichen Ver-

kehrsverhältnisse sowie der Aufenthaltsqualität von Straßen, Wegen und dörflichen Plätzen. Die Gestaltung von dörflichen Freiflächen, schaffen, erhalten, verbessern oder ausbauen von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen. Aber auch der Erhalt, Ausbau bzw. Schaffung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen für das dörfliche Gemeinwesen zur Stärkung sozialer und kultureller Infrastruktur können gefördert werden.

Bevor es zum positiven Förderbescheid kam, gab es allerdings viel zu tun. Denn der Inhalt, der Ablauf und die Zielsetzung der geplanten Dorfwentwikklung mussten genau definiert werden. Dazu wurde ein Arbeits-



Leinerstift e. V.: Wir sind eine Einrichtung für Soziale Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Das Leinerstift bietet sichere Orte und vielfältige, innovative Hilfen in der Erziehung sowie Stärkung und Selbstbestimmung von Menschen in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung. Gemeinsam schaffen wir neue Perspektiven für die Zukunft.



WIR SUCHEN DICH!

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/ W/ D)

LEHRKRÄFTE (M/ W/ D)

**VOLONTARIAT REDAKTION/
KOMMUNIKATION (M/ W/ D)**

FSJ/ BFD

JETZT BEWERBEN!



Leinerstift

**HABEN WIR DEIN
INTERESSE GEWECKT?**

www.leinerstift.de/jobs

**LEINERSTIFT E. V.
DREESKENWEG 6
26629 GROSSEFEHN**

kreis gebildet, dem u. a. Vertreter der Gemeindeverwaltung, die Dorfmoderatoren, die Ortsbürgermeister und weitere Mitglieder angehören. Um ein Leitbild zu erstellen, wurde auch eine Bürgerbefragung in den jeweiligen Ortschaften durchgeführt. Es wurde u. a. gefragt, was den Bürgern gefällt und was ihnen nicht gefällt. So konnten nach und nach Projektideen definiert werden, wie beispielsweise der Ausbau des Vereins- und Gruppenlebens, Aufwertung des Orts- und Landschaftsbildes oder auch die Schaffung von altersgerechten Lebens- und Versorgungsbedingungen.

Nachdem der Dorfentwicklungsplan im Dezember abschließend vom Rat der Gemeinde Großefehn beschlossen wurde, fand nun Ende Februar die finale Vorstellung des Plans durch den Arbeitskreis und das beauftragte Planungsbüro in der Begegnungsstätte „Alte Schmiede Striek“ statt. Anja Thomßen vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Aurich sah der Sache positiv entgegen, was jetzt auch durch den Anerkennungsbescheid bestätigt wurde. Bei der Umsetzung des Dorfentwicklungsplans wird die Gemeinde von der Firma Nexxia Architektur & Consulting Uhe und Partner aus Emden unterstützt.

Bürgermeister Erwin Adams dankte allen



Gruppenfoto mit allen Beteiligten in der Schmiede Striek

Mitwirkenden im Arbeitskreis und den einzelnen Arbeitsgruppen. Nach dem langen Weg der Planerstellung freut er sich auf die Zeit der Umsetzung. Nun könnte die Gemeinde Projektanträge für öffentliche Maßnahmen aus dem Fördergebiet einreichen. „Wir erhoffen uns für die nächsten 6 Jahre höhere Chancen bei der Bewilligung von Fördergeldern für diese Projektanträge, da der Kreis der Antragsteller aus der Region ebenfalls nur aus anerkannten Dorfentwicklungsgebieten kommen darf“. Insbesondere die Investitionen in die Fehninfrastuktur führt er beispielhaft an. Vor kurzem habe er an einer Versammlung der Interessengemeinschaft „Frauke“ teilgenommen. Dort

wurden die in naher Zukunft erforderlichen Sanierungsarbeiten an den beiden Fahrschiffen „Frauke“ und „Antje“ diskutiert. Der Erhalt der beiden Torfschiffe, als Wahrzeichen der Binnenschifffahrt und des Fehnbildes, liegt den Fehntjern sehr am Herzen.

Die Bevölkerung soll zu einer Informationsveranstaltung noch eingeladen werden. Diese ist für Mai/Juni geplant. Hier werden u. a. die Möglichkeiten für die Stellung privater Förderanträge erörtert sowie auch ein erstmalig für ein Dorfentwicklungsgebiet beantragtes Dorfbudget für die Bezuschussung von Kleinstvorhaben thematisiert.



ALLES AUS EINER HAND

Kuckuckslegde 14 · 26629 Großefehn · 04943 201696 · www.craemer-kuechen.de



Crämer

Der „Ostfriesische Monat“ im Mühlenhof

Text und Fotos: Mühlenhof-Team

Anfang des Jahres startete im Mühlenhof der „Ostfriesische Monat“. Im letzten Jahr war es nur eine Woche in der viele Ideen umgesetzt worden waren, aber leider auch nicht alles geschafft werden konnte. Nach den positiven Rückmeldungen vom Team, den Kindern und Eltern und dem Wunsch noch mehr dazu zu machen, entstand die Idee, den „Ostfriesischen Monat“ einzuführen.

Jede Gruppe startete mit verschiedenen Bildkarten ins Thema. Im Morgenkreis wurden Spiele gespielt wie „Jan Fiete Pog“ oder das Lied „Ostfriesen-Jung“ gesungen. Es wurde kreativ. Neben buntbemalten Fenstern im Flur und in den Gruppen wurden Leuchttürme, Windmühlen, Robben, Schafe auf dem Deich und Nordseefische gebastelt oder auch

Bauernhoftiere aus Handabdrücken gestaltet. Zusätzlich entstanden Memories, mit typischen ostfriesischen Symbolen, die ausgiebig gespielt wurden.

Wie es sich in Ostfriesland gehört, ging es auch sehr sportlich zu. Neben einer Bewegungslandschaft „Wir fahren auf eine Insel“, wurde gebobelt und ein Weitwurf mit Teebeuteln oder Gummistiefeln veranstaltet.

Eine Überraschung für alle war das Buch „Olli Eiland und die Fehnfreunde“. So lernten die Kinder unsere Gemeinde noch einmal anders kennen. Nicht nur die pädagogischen Fachkräfte lasen plattdeutsche Bilderbücher, wie „Luttje Mus“ vor, auch Olaf Meinen besuchte uns. Er nahm sich für die Krippen- und Kindergartenkinder sehr viel Zeit und las uns „Kimi leert fliegen“ vor und übersetzte stets fleißig für alle, die dies nicht so gut verstehen konnten.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht

zu kurz. Jede Gruppe hat eine typisch ostfriesische Mahlzeit ausgewählt, sodass wir zweimal die Woche richtig ostfriesisch Mittag gegessen haben. So gab es zum Beispiel Hüdel mit Vanillesoße oder auch Fischbrötchen.

Die „Teetied“ wurde Teil des Monats und führte dazu, dass Neujahrskuchen, Rosinenstuten, Teebrötchen und eine „Ostfriesentorte“ verspeist werden konnten.

Im Kindergarten gab es eine besondere Aufgabe. An drei vereinbarten Tagen durften sich die Kinder in den Farben der Ostfrieslandfahne anziehen und wurden fotografiert. Aus all diesen Fotos wurde eine riesige Fahne, denn „Wir alle sind Ostfriesland“.

Für Entspannung sorgte eine Entspannungsgeschichte. Auch die verschiedenen Geräusche vom Meer und den Schafen vom Deich fanden einen Platz im Alltag und wurden von den Kindern zu Bildern sortiert. Ein besonderes Highlight in diesem Monat war für die Krippenkinder der Spielenachmittag am 24. Januar 2023. An diesem Nachmittag durften sie ein bis zwei Gäste ihrer Wahl mit in die Krippe bringen und gemeinsam mit ihnen eine Bewegungslandschaft erkunden und eine Teetied zelebrieren.



Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte Löwenzahn und der Grundschule Holtrop



Bericht: Kindertagesstätte Löwenzahn



Die Bienengruppe der Kita Löwenzahn stellt im nachfolgenden Text die Kooperation mit der Grundschule in Holtrop vor.

Einmal im Jahr wird von der Schulleitung und den Leitungen der Kindertagesstätten ein Kooperationskalender erstellt. Dieser beinhaltet die verschiedenen gemeinsamen Aktionen, die im Laufe eines Jahres stattfinden.

Beispielsweise besuchen die pädagogischen Fachkräfte die Schulkinder, welche im Sommer bereits eingeschult wurden. Darüber hinaus finden Schnupperstunden in der Grundschule statt, in denen die zukünftigen Schulkinder am Unterricht teilnehmen können und somit die Schule kennenlernen.

Des Weiteren stellt die Schule der Kindertagesstätte zweimal wöchentlich Hallenzeiten in der Turnhalle zur Verfügung. Somit haben alle vier Kindergartengruppen die Möglichkeit dort Sport zu machen. Die Kinder lernen die Turnhalle und verschiedene Sportgeräte kennen und üben dabei das Um- und Anziehen.

Die Bienengruppe besucht alle 14 Tage montags die Turnhalle der Grundschule Holtrop. Wir treffen uns um 7:30 Uhr mit den Kindern an der Halle. Nach dem Umziehen erfolgt eine erste Sporteinheit mit

Spielen und Übungen zum Aufwärmen.

Um ca. 9:00 Uhr gibt es dann eine Frühstückspause, in der die Kinder essen und trinken können. Nach dem Frühstück geht es dann weiter mit der Sportstunde. Die unterschiedlichen Sportgeräte (große Matten, Taue, Barren etc.), die uns in unserer Einrichtung nicht zu Verfügung stehen, nutzen wir für einen Parkour. Um 10:45 Uhr werden wir von den Eltern in Fahrgemeinschaften wieder abgeholt und zur Kindertagesstätte gebracht.



Sportstunde in der Turnhalle Holtrop.



WIR SUCHEN JAHRESPARKTIKANTEN M/W/D

Wir suchen Jahrespraktikanten m/w/d, die in den Beruf Kaufmann/-frau für Büromanagement hineinschnuppern wollen und die ihre Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Wirtschaft absolvieren möchten.

HIER BEWERBEN:
info@gronewold-baustoffe.de

FLIESEN OUTLET

Direkt neben unserer Hauptfiliale befindet sich unsere Fliesenausstellung mit einer großen Auswahl an Produkten bekannter Markenhersteller.

UNSER NEUER ONLINE-SHOP:
www.gronewold-shop.de oder
www.gronewold-baustoffe.de

Flüsternde Geheimnisse und Beifall auf dem „Jubel-Thron“

Von der Grundschule Spetzerfehn

Das Tollste war der Jubel-Thron! So zeigte sich Lara aus der 4. Klasse nach dem Besuch der Wanderausstellung „Echt Klasse!“ in der Greta-Schoon-Grundschule begeistert. „Als ich mich darauf gesetzt habe, gab es lauten



Beifall und Applaus“, freut sich auch Sophie. Thematisch greifen die sechs Mitmach-Stationen ein sehr ernstes Thema auf, geht es doch um den Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt. Daher richtet sich das Angebot des Amtes für Jugend und Soziales vom Landkreis Aurich auch an alle 3. und 4. Jahrgänge sämtlicher Großefehntjer Grundschulen, die mit ihren Lehrkräften „Echt Klasse!“ besuchen: „Die Ausstellung bietet den Mädchen und Jungen die Möglichkeit,

sich kindgerecht mit dem Thema zu beschäftigen und sich vor allem selbst zu stärken,“ verdeutlicht Sozialmanagerin Susanne Lauhoff vom Amt für Jugend und Soziales gegenüber der Redaktion. Dabei sei allen bewusst, dass sexualisierte Gewalt keine leichte Kost sei, wie die Schulleiterin Andrea Janßen einräumt. „Daher gab es vorher einen gemeinsamen Elternabend, bei dem sich die Mütter und Väter informieren und selbst die Ausstellung besuchen konnten.“ In der Schau wird viel Wert auf praktische Erfahrungen und Erlebnisse gelegt. So ist Timo der Boxsack in Erinnerung geblieben: „Da musste ich mit voller Kraft gegen treten und laut ‚Nein!‘ schreien.“ Weitere Mitmach-Stationen sind eine Wand mit flüsternden Lippen, die akustisch gute und schlechte Geheimnisse verraten, eine Schlüsselloch-Tafel mit entsprechenden Bildern

und Möglichkeiten sich in blöden Situationen Hilfe zu holen.

Auch sensible Inhalte werden angesprochen. Die Bezeichnung einzelner Körperteile an einer nackten Figur war manchen Kindern unangenehm. Dies sei aber wichtig, so die Pädagoginnen Janßen und Lauhoff übereinstimmend, weil zur Prävention von sexualisierter Gewalt die Überwindung von Sprachlosigkeit gehöre: „Die Mädchen und Jungen sollen überlegen, welche Berührungen für sie in Ordnung sind und welche nicht.“

Ebenso spielt das Vertrauen in die eigenen Empfindungen eine große Rolle, wie Mirko beeindruckt erzählt: „Das waren ganz verschiedene Gefühle, als ich mit Füßen durch die Fußschalen mit den Korken oder den Tüchern gegangen bin.“

Seit zwei Wochen und noch in der Woche nach den Osterferien steht die Wanderausstellung in der Grundschule Spetzerfehn, danach wird sie ab Ende April in Großheide aufgebaut. Dort erleben die Mädchen und Jungen dann auf dem Jubel-Thron: Sie sind okay, so wie sie sind.



Service der Redaktion:

Bei Unterstützungs- und Beratungsbedarf können sich sowohl Kinder, als auch Jugendliche und Erwachsene an Claudia Bruns von der „Vertrauensstelle gegen Gewalt“ bei der AWO-Beratungsstelle in Aurich wenden: www.beratungsstelle-aurich.de.

Ein Dorf räumt auf

Von Tim Frieden, Ortsrat Timmel/Westgroßefehn

Am 1. April fand in Timmel/Westgroßefehn das jährliche Müllsammeln statt. 75 Teilnehmer aus Timmel und Westgroßefehn, fanden sich um neun Uhr morgens auf dem Dorfplatz zusammen, um gemeinsam die Dörfer aufzuräumen. Das vorherrschend schlechte Wetter tat der Aktion keinen Abbruch und so wurden die kleinen Lauftrupps nach einer kurzen Lagebesprechung zu ihren Routen gebracht, die von dort aus ihre zugeteilten Strecken von Müll und Unrat befreiten. Die traurigen Highlights waren in diesem Jahr zwei Matratzen sowie ein

Elektrorasenmäher. Beides Dinge, die in der Natur nichts zu suchen haben und unsere schöne Landschaft verschandeln.

Nach getaner Arbeit wurden alle Helfer vom Ortsrat eingeladen in der „Taverna Nostimo“ gemeinsam Mittag zu essen.

Der Ortsrat bedankt sich bei allen Helfern, die dafür sorgten, dass unsere Dörfer wieder in altem Glanz erstrahlen. Einen herzlichen Dank auch an das Team der „Taverna Nostimo“, für das fantastische Essen.



Susann Lauhoff vom Landkreis Aurich (links) und Claudia Bruns von der AWO-Beratungsstelle.



B U S S Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

DR. HEINER BUSS

Notar*
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

DANIEL JULING LL.M

Notar*
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

CLAUDIA A. LAMBERTUS

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

NIKLAS HEITMÜLLER

Rechtsanwalt

*mit dem Amtssitz in Wiesmoor

Kanzlei Großefehn • Kanalstraße Nord 77 • 26629 Großefehn • Tel.: 04943 / 91 29 40

Kanzlei Wiesmoor • Hauptstraße 169 • 26639 Wiesmoor • Tel.: 04944 / 10 33

www.buss-rechtsanwaelte.de • info@buss-rechtsanwaelte.de • info@buss-notare.de

Moin aus der Ev.-luth. Kita Arche

Bericht und Fotos:
Ev.-luth. Kindertagesstätte Arche

Seit dem letzten Beitrag ist wieder eine Menge in unserer Arche passiert. Im Februar haben wir uns zur Karneval-Zeit ausgiebig mit den einzelnen Grundfarben



beschäftigt und diesen im Rahmen einer Projektwoche einen ganzen Tag gewidmet. So durften wir auch mit den Eltern und den Kindern verschiedene Farb- und Kostümfeste feiern.

Kinder lieben Farben. Während sich viele Jugendliche

und Erwachsene heutzutage oft in Grauschwarz kleiden, kann es für Kinder nicht bunt genug sein – je bunter, desto besser. Das spiegelt sich auch in Gottes Schöpfung wider. Kinder haben einen intuitiven Zugang zu Farben. Die Farben, mit denen wir uns umgeben, sei es durch Kleidung, die Möbel oder den Wandanstrich unserer Wohnung, haben direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden.

Zur Osterzeit durften wir uns mit der Geschichte der Auferstehung auseinandersetzen und hören, welches Wunder Jesus für uns vollbracht hat.

Weiterhin haben wir den Kindern einige Materialien mitgeben, um sich die Osterzeit zu versüßen. Eins dieser Experimente möchten wir euch zum Nachmachen mit an die Hand geben.

Das Kressebeet

Das Anbauen von Kresse lehrt den Kindern einige wichtige Bausteine. Was man tun muss, um Leben zu erschaffen sowie das jedes Lebewesen Pflege benötigt, um zu gedeihen. Das gibt den Kindern gleich ein hohes Maß an Verantwortung mit.

Was ihr dafür braucht:

Eine Tüte Kressesamen

Ein Behälter

Ein wenig Erde oder feuchte Watte

Für die Fleißigen:

Einen schönen Rahmen für das Kressebeet

Eine ausführliche Anleitung hierzu ist auf unserer Verbandshomepage unter www.kita-ostfriesland.de unter den Blogbeiträgen nachzulesen.



www.kita-ostfriesland.de



Die Kresse wird gesät.

Mit uns vom Mode-Frühling ins Sommerfeeling!



**MODEHAUS
UPHOFF**

Mode für Damen und Herren vom Modehaus Uphoff

Marvelis Hemden, Pioneer Jeans, Mustang Jeans, Mode in Übergrößen u.v.m.!

Modebewusstsein, Service und Qualität sind unsere Markenzeichen.

Schauen Sie auch in unserem Internet-Shop vorbei!



Schrahörnstraße 3 - 26629 Grobfehn - Telefon (04943) 1358 - www.modehaus-uphoff.de

Das Musikgenie vom Fehn

Von Jonny Stulken

Die Musik prägte das ganze Leben von Rudolf Buß. 1929 wurde er als Sohn von Hinrich und Anna Buß geboren. Schon sein Vater Hinrich war Leiter vom Posaunenchor der Auferstehungskirche „Boben up't Fehn“. Und so wuchs er mit der Musik im Hause Buß auf. Schon als Zwölfjähriger spielte Rudolf in dem Posaunenchor seines Vaters. Sein Vater Hinrich hatte zwei Pferde und bearbeitete damit als „Böhmänn“ (Lohnunternehmer) viele Ländereien der Großefehntjer. Zum Segen für Rudolf Buß wurde eine tragische Begebenheit. Da im Bekanntenkreis ein Haus abgebrannt war, wurde bei der Familie Buß ein Tasteninstrument untergestellt. Der damals noch junge Rudolf entdeckte dadurch seine große Leidenschaft für dieses Instrument. Glücklicherweise erkannten seine Eltern sein großes Talent. Sie förderten ihren Sohn und schickten ihn zum Orgelunterricht zum Kirchenkreiskontor nach Aurich. Der Unterricht war damals aufwändig und sehr teuer. Mit Bravour legte Rudolf die Orgelprüfungen ab und übernahm, nachdem 1956 der Lehrer Tebbenhoff in den Ruhestand gegangen war, die Aufgabe des Organisten in der Auferstehungskirche. Seine überaus große Begabung an der Orgel sprach sich schnell herum. So bekam Rudolf Buß viele Anfragen aus anderen Kirchengemeinden, dort als fester Organist angestellt zu werden. Doch alle diese Anfragen lehnte er ab, wollte er doch in seinem Heimatort Großefehn bleiben.



Der Männerchor „Harmonie“ wurde von Rudolf Buß geleitet.

Hier hatte er auch die Arbeit und die Pferde seines Vaters übernommen und wie er selbst sagte: „Hier bünt all min Lütt“, und „mien Kark steit ja futt um't Eck bi uns Huus“. So blieb er dem Ehrenamt als Organist in seiner Gemeinde treu. Auch übernahm er die Leitung des Posaunenchores. Bei größeren Posaunenchorstreffen spielte er dann, in Begleitung seiner Bläser, öfter auf dem Flügelhorn das weltliche Lied „Die Post im Walde“, was ihm sehr viel Lob einbrachte. Dass er auch den Kirchenchor 46 Jahre leitete, war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

1952 wurde der Männerchor „Harmonie“ gegründet, den Rudolf Buß 56 Jahre leitete. Er war ein strenger Leiter und so ging auch wohl mal ein Donnerwetter durch den Übungsraum, wenn seine Männer es nicht schafften, das zu singen, was er ihnen vorgab. Doch wenn das Lied anschließend per-

fekt saß, war er voll des Lobes für seinen Männerchor. 2006 erkrankte er an Krebs, auch setzte ihm die beginnende Demenz stark zu, sodass er alle ehrenamtlichen Tätigkeiten aufgeben musste.

An seinem 80. Geburtstag 2009 durfte ich, der Schreiber, Rudolf noch einmal für ein Interview vor meine Filmkamera haben. Vorab fragte ich seine Frau Anna, ob Rudolf mir dann auch wohl etwas auf seiner Heimorgel vorspielen könnte? „Das wird er wohl nicht machen“, so ihre Antwort, „Rudolf hat schon über zwei Jahre nicht mehr an seiner Orgel gesessen.“ Trotzdem versuchte ich es nach dem Interview: „Onkel Rudolf, kannst du mi nich een bietje up din Örgel vörspöhlen?“ Und es klappte. Er spielte mir einige Themen von Mozart und Bach vor, um mir den Unterschied der beiden Komponisten zu erklären. Danach hat er nie wieder an seiner Orgel gesessen. Rudolf Buß war ein Musikgenie, das sein großes Können ein ganzes Leben lang dem Ehrenamt in seiner Gemeinde gewidmet hat. Er starb am 5.12.2017 im Alter von 88 Jahren in seinem Heimatort Großefehn.



JÜRGENS
HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO

Heinrich Jürgens GmbH & Co. KG

Kanalstraße Süd 136 | 26629 Großefehn
Telefon 04943 9194 0
info@h-juergens.de
www.h-juergens.de

Heart of Mercy e. V. unterstützt Kinder in Not mit verschiedenen Projekten

Von Sandra Peters, Heart of Mercy e.V.



Die Hilfsorganisation Heart of Mercy e. V. unterstützt seit 2013 bedürftige und notleidende Bürgerinnen und Bürger in Ostfriesland mit Sachspenden sowie individuellen Hilfeleistungen. Dem Verein liegt insbesondere das Wohl der Kinder am Herzen – der Großteil der Kunden von Heart of Mercy e. V. sind Alleinerziehende sowie Familien mit mehreren Kindern. Aus diesem Grund konzentrieren sich viele Projekte des Vereins auf Kinder und deren Familien.

Ein Beispiel ist das Projekt „Willkommen im Leben“. Die Geburt eines Kindes stellt viele Familien vor finanzielle Herausforderungen, weshalb die Organisation es sich zum Ziel gesetzt hat, mit der Unterstützung durch Kleidung, Kinderwagen, Spielzeug und weiteren Artikeln zur Erstlingsausstattung einen sorgenfreien Start ins Leben zu ermöglichen. Bei diesem stets sehr gefragten Projekt kommt es allerdings immer wieder zu Engpässen: insbesondere

bei Kleidung in den kleinsten Größen sowie bei Kinderwagen ist der Bedarf sehr hoch. Ein weiteres Projekt der Hilfsorganisation, das sich dem Wohl der Kinder widmet, ist „Lernen unterstützen“. Dies entstand ursprünglich, um den Schulstart notleidender Kinder durch die Spende eines Schulranzens zu erleichtern. Durch die Corona-Krise und das damit verbundene Homeschooling wurde die Nachfrage erweitert – so gehören beispielsweise auch unter anderem



Schreibtische zu den Dingen, die angefragt werden. Nach wie vor liegt der Fokus allerdings vor allem auf der Ausgabe von Schulranzen, so dass jedes Kind – unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern – mit einem tollen Ranzen in den Schulalltag starten kann. Nicht nur Familien können sich an Heart of Mercy e. V. wenden, auch für LehrerInnen oder SchulsozialarbeiterInnen

kann der Verein eine Anlaufstelle sein, um SchülerInnen zu unterstützen. So konnten beispielsweise im vergangenen Jahr mehrere Kinder mit einem Fahrradhelm ausgestattet werden, nachdem sich eine Lehrerin an Heart of Mercy e. V. wandte. So wurde ein Fahrradausflug für die gesamte Klasse

ermöglicht und niemand musste verzichten. Für die weitere Umsetzung dieser Projekte benötigt die Hilfsorganisation laufend Sachspenden. Wie bereits erwähnt, werden folgende Dinge besonders benötigt: Babykleidung in den kleinsten Größen, Kinderwagen sowie Schulranzen. Die Spenden können zu den Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie am Mittwochnachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr) abgegeben werden.

Wenn Sie Hilfe von Heart of Mercy e. V. benötigen oder weitere Fragen haben, können Sie sich telefonisch (04943-4057195) oder per E-Mail (info@heartofmercy.de) informieren. Das Büro ist montags, mittwochs und freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es außerdem unter www.heartofmercy.de.

WERBESCHMIEDE
GROßEFEHN *Wi moken Werbung* ▶



GRAFIKDESIGN



WEBDESIGN



SOCIAL MEDIA



FOTOGRAFIE

AURICHER LANDSTR. 37 · GROßEFEHN
WWW.WERBESCHMIEDE-GROSSEFEHN.DE



Bald geht es wieder rund in Moorlage

Der Schützenverein Aurich-Oldendorf e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein auch in diesem Jahr wieder mit dabei zu sein

Von Olaf Röben

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus, so sagt man. Das ist nicht nur allgemein so, sondern ganz besonders in Moorlage Programm. Bereits im Vorfeld stehen viele Termine an. Termine für die Organisatoren, damit weiterhin das einzige Schützenfest der Gemeinde stattfinden kann. Termine die Organisiert wurden, um bereits im Vorfeld für die Bürgerinnen und Bürger aus Großefehn und Umgegend ein tolles Erlebnis zu kreieren. Das beliebte Club- und Betriebsschießen startet bereits am 25.05.2023. Es ist dann wieder soweit. Die Familien Clubs- und Clübchen, Betriebs- und Firmenmannschaften treten gegeneinander an um Tages und Hauptpreise zu erreichen.



Das Königshaus 2022/2023.

Termine, Beginn jeweils um 19:00 Uhr: Donnerstag, 25.05.2023 und Freitag, 26.05.2023 mit grillen sowie Mittwoch, 31.05.2023, Donnerstag, 01.06.2023 und Samstag, 03.06.2023. Nur Jedermann-Schießen am Sonntag, 04.06.2023, um 15:00 Uhr.

Erneut soll es in gemütlicher Atmosphäre ein entspanntes Miteinander messen geben und gemeinsam gilt es einen schönen Abend zu erleben. Auch Einzelschützen sind hierzu herzlich willkommen.

Schützenfest 2023 voller Programm und Spaß

Am **Freitag, den 02.06.23**, um 19:30 Uhr startet dann die erste Veranstaltung mit dem Festball für Jedermann im Festzelt. Zum diesjährigen Kreisverbandsfest werden viel Gäste erwartet. An diesem Abend wird auch die Proklamation der neue Königsgruppe erwartet. Für gute Stimmung werden „Die Teddy’s“ den Abend musikalisch begleiten und mit etwas Glück gewinnt man einen der Hauptpreise bei der Tombola.

Samstag, der 03.06.2023, steht ganz im Zeichen der Bürgerinnen und Bürger. Ab 19:00 Uhr starten die Moorlage-Games, mit anschließender Siegerehrung, die dann nahtlos in die Party-Night

um 21:00 Uhr übergehen. Hier wird das „MKS-Party-Team“ mit den Partygästen für einen heißen Abend sorgen. **Sonntag, der 04.06.2023**, steckt voller Programm. Das beginnt bereits um 10:30 Uhr mit dem Zeltgottesdienst, unter Begleitung des Posaunenchores und der Gitarrengruppe Aurich-Oldendorf. Für alle Anwesenden und Durchreisenden startet um 11:30 Uhr der Frühschoppen im Schützenhaus. Um 14:00 Uhr startet der Festmarsch zum Einholen der neuen Majestäten auf dem Festplatz. Gegen 15:30 Uhr kommen die „Kleinen“ zum Zuge. Dann beginnt die Kinderbelustigung und natürlich ist auch eine Hüpfburg zur Verfügung und andere Überraschungen für die „Kid’s“. Im Festzelt findet ab 16:30 Uhr auch das Finalschießen der Clubs- und Betriebsmannschaften statt. Hier treten die Besten der Besten nochmals final gegeneinander an, um endgültig zu klären, wer in diesem Jahr der Gewinner ist.

Am Abend wird es dann nochmal spannend und spaßig. In diesem Jahr steht der Abend unter dem Motto „80er Jahre-Party“. Hier wird ab 20 Uhr so einiges aus der Versenkung erhoben und wie immer viel Spaß gemacht. Dafür sorgt nicht nur „DJ Jörg“ sondern auch die „SVAO-Showtruppe“. Man darf schon mal auf den Abend gespannt sein. Auch weil gegen 20:30 Uhr die Kaiserproklamation und die Siegerehrung des Club- und Betriebsschießen stattfindet. Wie man sieht, drei Tage volles Programm. Der Schützenverein Aurich-Oldendorf freut sich auf den Besuch vieler Bürgerinnen und Bürger, denn die Organisation eines solchen Festes durch gute Besucherzahlen quittiert. Das gibt dann dem Verein die Motivation für das nächste Jahr.

Fehntjer Geflügelzüchter stellen Deutschen Meister

Von Hinrich Trauernicht

Wir konnten Ende letzten Jahres nach zweijähriger Pause endlich unsere 100. Rassegeflügelshow durchführen“, freute sich Reinhard Rademacher, Vorsitzender des Geflügelzucht- und Vogelschutzvereins Spetzerfehn-Großefehn, jetzt auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim „Alte Schule“ Aurich-Oldendorf. Die Pandemie und die Vogelgrippe sorgten für eine zweijährige Zwangspause des nun 103 Jahre alten Vereins. „Wir haben 229 Tiere mit 25 verschiedenen Farbschlägen oder Rassen ausgestellt“, so Rademacher. Pokalsieger und Gedächtnispokalsieger wurde Erik Janssen, während sich Vorsitzender Rademacher den Wanderpokal sichern konnte.

Der Geflügelzuchtverein nahm an zahlreichen auswärtigen Ausstellungen teil, berichtete Zuchtwart Erik Janssen, so in Aurich, Verden, Hannover, Weener und Emden. Bei

der Emdener Dollartschau räumten die Fehntjer Züchter richtig ab und gewannen drei von vier möglichen Preisen. Der passionierte Taubenzüchter Reinhard Rademacher stellte seine „Süddeutschen Blassen schwarz“ im bayerischen Nüdlingen aus und wurde zum wiederholten Male Deutscher Meister.

Auch für den Vogelschutz engagierte sich der Verein. „Von unseren Nistkästen waren rund 90 Prozent belegt“, freute sich Vorsitzender Reinhard Rademacher. Einmal jährlich gibt es einen Vogelschutztag. Dann werden die Nistkästen gereinigt oder bei Bedarf repariert.

Neuer Ehrenvorsitzender des Vereins ist Erwin Burmeister. Er ist seit 73 Jahren Mitglied und führte den Geflügelzuchtverein elf Jahre als Vorsitzender. Neues Ehrenmitglied ist Hermann Dirks, seit 72 Jahren im Verein aktiv. Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand wurde Erik Janssen als 2. Vorsitzender und Zuchtwart bestätigt. Schriftführer bleibt Siegfried Siefken; neuer Vogelschutzwart



Ehrungen und Neuwahlen bei den Geflügelzüchtern aus Spetzerfehn: Unser Bild zeigt von links den stellvertretenden Vorsitzenden Erik Janssen mit den Geehrten Erwin Burmeister (Ehrenvorsitzender) und Hermann Dirks (Ehrenmitglied) sowie Reinhard Rademacher, Vorsitzender des Vereins. Foto: Trauernicht

ist Lothar Jakobs. Die Ausstellungsleitung übernehmen nach dem Tode des langjährigen Amtsinhabers Herbert Uden jetzt Reinhard Rademacher, Timo Kleen und Asaya Ahrends.

Wenn ik nich good hören kann, denn goh ik no Lienemann!

Lienemanns
HÖRWELT
Hörgeräte Gehörschutz



In
Ostfriesland
3 mal

Großefehn
Kanalstraße Nord 70
Tel. 04943 / 40 64 60

Hesel
Leeraner Straße 17
Tel. 04950 / 98 88 88

Wiesmoor
Hauptstraße 165
Tel. 04944 / 91 20 91

lienemannshoerwelt.de

Jahreshauptversammlung Fahr- und Reitverein Timmel e.V.

Vom Fahr- und Reitverein Timmel e.V.

Am Freitag, 31. März 2023, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Fahr- und Reitvereins Timmel statt.

Unser 11-köpfiger Vorstand hat zwei neue Gesichter erhalten: Johanna Groenewold übernimmt als jüngstes Vorstandsmitglied mit 18 Jahren das Amt der Beauftragten für den Voltigiersport, Manuela Jung wurde zur Turniersportbeauftragten gewählt und ist damit fortan Ansprechpartnerin rund um das Thema Sponsoring und Ehrenpreise. Im Mittelpunkt der Versammlung stand zudem die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder sowie unserer zahlreichen erfolgreichen ReiterInnen, VoltigierInnen und FahrerInnen des letzten Jahres.

Wir hoffen auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2023 zum Beispiel bei unserem Timm-ler Sommerturnier vom 18. bis 20. August.



Zahlreiche Mitglieder*innen des Reitvereins wurden geehrt.





Quade-Foelke-Apotheke
Ihre Apotheke vor Ort!

Apothekerin Regina Galonska e.Kfr.
Hohe Thee 6 · 26629 Strackholt
Tel. 0 49 46 / 82 09

persönlich · freundlich · verlässlich



Redaktionsschluss für die 6. Ausgabe (Juli/August 2023) ist der 5. Juni 2023.

Redaktion: grossefehn@printmedia-center.de

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit sowie kurzfristige Terminänderungen.

MAI 2023

Freitag, 05.05.2023, 19:00 Uhr

Ossiloop – 4. Etappe Holtrop – Bagband

Vom 25. April bis zum 12. Mai findet der diesjährige Ossiloop statt. Am Freitag, den 5. Mai beginnt um 19 Uhr die 4. Etappe von Holtrop nach Bagband, die den Namen „4 Steinkes und die Mühlen“ trägt. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.ossiloop.eu/>

Veranstaltungsort:

Gemeinde Großefehn, OT Bagband/Holtrop

Sonntag, 07.05.2023 + 28.05.2023 + 18.06.2023, jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Spetzer Tuun (Offener Garten)

Der über 3000m² große Garten liegt in Spetzerfehn und bietet das ganze Jahr über Interessantes und Blühendes zum Entdecken! Mehrere Kieswege, an denen sich verschiedene Wasserspiele befinden, verbinden die unterschiedlichen Gartenräume. Sie führen vorbei am Bachlauf mit kleinem Teich, einer Vielzahl von Stauden, Rosen, Rhododendren und Kletterpflanzen. Es gibt selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zum Selbstkostenpreis. Kosten pro Person: 2,50 Euro, Kinder (3-14 Jahre): frei

Veranstaltungsort:

Spetzer Tuun, Süderwieke Nord 57, Spetzerfehn

Dienstag, 09.05.2023, 15:00 Uhr

Fohlenauktionsauswahl

Am Dienstag, den 09. Mai, findet eine Fohlenauktionsauswahl statt, bei der hannoversch- und rheinisch-registrierte Fohlen für die Fohlen- und Zuchtstutenauktion in Verden zugelassen werden können.

Veranstaltungsort:

Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, 26629 Timmel

Großefehn | Unser Gemeindemagazin

Freitag, 12.05.2023, 19:30 Uhr

Französische & deutsche Hofmusik des Barock

Mit Werken von S. L. Weiss, J. M. Jotteterre, E. G. Baron, P. Martino, R. de Visee...

Ngating Wong – Traversflöte

Anastasia Yauzrezava – Barocklaute, Theorbe

Tim-wai Lam – Viola da Gamba

Das Barocktrio musiziert seit mehreren Jahren erfolgreich in Deutschland sowie im Ausland. Bei ihren Auftritten auf Festivals, Projekten und verschiedenen Konzertformaten ist es den drei Künstlern wichtig, dass Barockmusik so erklingt, wie sie in ihrer Entstehungszeit aufgeführt worden ist. Ein musikalischer Leckerbissen! Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: St. Petri-Kirche Aurich-Oldendorf, Börgtun 1, Aurich-Oldendorf



Samstag, 13. Mai 2023

Tour „Großes Meer“

(mit PKW – Mitfahrmöglichkeiten). Ziele: Kirche Wiegoldsbur, Wasserschöpfmühle „Agnes“
Abfahrt: 10:00 Uhr vom Bürgerhaus Großefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großefehn
Zurück: ca. 16:00/17:00 Uhr – Bürgerhaus, Großefehn
Kosten: 10,00 Euro/p.P. für Spenden Wiegoldsbur und Wasserschöpfmühle „Agnes“
Anmeldung bis 30.04.: Enno Peters 04943-3722
Veranstalter: Kultur- u. Heimatverein Großefehn e.V.

Donnerstag, 18.05.2023, 10:00 Uhr

Himmelfahrtsparty

Neben Gegrilltem, Fischbrötchen und Drinks wird mit einem DJ und der Band „The Grade“ für Stimmung gesorgt.

Veranstaltungsort: Alter Bahnhof Strackholt, Alter Postweg 9, Strackholt

Donnerstag, 18.05.2023, 10:00 Uhr

Timmelfahrt

Auch in diesem Jahr wird in Timmel wieder „Timmelfahrt“ gefeiert. Das ganze Dorf macht mit und so wird der kleine Luftkurort zu einer ausgelassenen Partylocation mit Live Musik, DJ's, Tanz und vielfältigem Speisen & Getränkeangebot!

Überall ist der Eintritt frei!

Gaststätte zur Mühle & Imbiss Mühleneck:

Grillspezialitäten, Party und Musik mit DJ ab 10 Uhr

Genusskumpelei – Die Tastingbude:

Präsentiert die echte Timmeler Currywurst

Pick Up Beachclub: Live Musik mit „Adenalin“

ab 14 Uhr mit Cocktails & Grillspecials

Restaurant Kastankehoff:

Ab 11 Uhr Party mit Bierwagen, Backfisch & Grillspezialitäten, ab 14 Uhr Live Musik mit „ROXX4U“

Taverna Nostimo: Ganztägig Griechische Spezialitäten

Veranstaltungsort: Gemeinde Großefehn, OT Timmel

Samstag, 20.05.2023, 08:30 Uhr – 15:00 Uhr

38. Zentrale Stutenschau

In der Zuchtstutenprüfung werden die Grundgangarten unter dem Reiter, die Rittigkeit und das Freispringen bewertet. Die jungen Stuten werden in den Grundgangarten, die Springveranlagung beim Freispringen sowie die Rittigkeit durch die Richtergruppe und einen Fremdreiter beurteilt. Die Bewertung der einzelnen Kriterien erfolgt in halben Noten.

Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum

Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

Samstag, 20.05. + 17.06.2023, 14:00 Uhr

Backtag in Timmel

Backtag im Backhaus auf dem Dorfplatz in Timmel.

Hier gibt es leckeres, traditionell gebackenes Brot.

Ab 14 Uhr wird verkauft – solange der Vorrat reicht.

Veranstaltungsort:

Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, Timmel

**Sonntag, 21.05. + 18.06.2023,
14:00 Uhr – 17:00 Uhr**

Aktionstag – Tag der offenen Schmiede

Die Historische Schmiede Striek öffnet ihre Pforten. Es gibt Tee, Kaffee und Kuchen in Strieks Huus. In der Schmiede werden auf Wunsch kleine Auftragsarbeiten ausgeführt. Der Bäcker backt gelegentlich rustikales Schmiedebrot. Und der Garten lädt mit seiner wunder-vollen Blütenpracht zum Verweilen ein.

Veranstaltungsort:

Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, Ostgroßbefehn

Montag, 22.05.2023, 20:00 Uhr

Vortrag – Energetische Gebäudesanierung

Sind unsere Fehnhäuser noch zu retten?

Referent: Detlef Tunder (Energieberater)

Veranstalter: Kultur- u. Heimatverein Großbefehn e.V.

Veranstaltungsort: Saal vom Bürgerhaus Großbefehn, Kanalstraße Süd 54, 26629 Großbefehn

Samstag, 27.05.2023 – Montag, 29.05.2023

Mittelalterliches Heerlager

An Pfingsten findet jedes Jahr rund um das Gelände des Dorfteichs das „Mittelalterliche Heerlagertreffen zu Timmel“ statt. Über 30 Gruppen finden sich zusammen, sei es der typische Wikinger, der vielleicht hier vor über 1000 Jahren gesiedelt hat, ein Bauer aus der Wesermarsch aus dem Hochmittelalter oder ein Landsknechthaufen aus dem ausgehenden Mittelalter, der eine neue Art der Kriegsführung entwickelte. Sie alle stellen sich gern den Fragen der Besuchern und möchten das Leben im Mittelalter etwas näherbringen. Pfingstmontag findet auch die Kirchengemeinde Timmel den Weg zu uns und feiert um 10 Uhr einen Feldgottesdienst auf dem Gelände. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Für Fragen und Anmeldungen: Heerlager.Timmel@gmx.de

Veranstaltungsort:

Dorfteich Timmel, Holunderweg, Timmel

Samstag, 27.05.2023

Blutspendenaktion und Typisierungsaktion der DKMS (Samu)

Veranstaltungsort:

Alte Dorfschule Timmel (am Dorfplatz)

Samstag, 27.05.2023 – Montag 29.05.2023

Pfingstfest am Timmeler Hafen

Veranstaltungsort:

Am Bootshafen in Timmel, Zur Mühle 13, Timmel

JUNI 2023



Mittwoch, 07.06.2023, 17:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ausbilder-Seminar mit Angela Lohmann

Das Thema des Abends ist „Reiten im Gleichgewicht eine Frage der Balance – Biomechanisch korrekt reiten“. Angela Lohmann geht in ihrem Seminar der Frage auf den Grund, wie der Reiter die Bewegungsabläufe des Pferdes beeinflussen und wie es dem Pferd ermöglicht werden kann, sich unter dem Reiter ausbalancierter und funktionaler zu bewegen. Anhand unterschiedlicher Reiter & Pferde erläutert Lohmann, wie die Stabilisierung des individuellen Reitersitzes das Pferd im Gleichgewicht und in den Bewegungsmustern beeinflusst und welche Maßnahmen wirkungsvoll sind.

Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

Freitag, 23. Juni 2023, 19:30 Uhr – 22:30 Uhr
Open-Air „Musik bei Striek“

Live-Musik mit dem Musiker Holger Aden

Eintritt: frei (über Spenden würden wir uns freuen)

Veranstalter: Kultur- u. Heimatverein Großbefehn e.V.

Veranstaltungsort: Historische Schmiede Striek, Außenanlage (bei Regen im Strieks Huus), Kanalstraße Nord 66, Ostgroßbefehn

Samstag, 24.06.2023

Familientag des SV Großbefehn

Infos beim Veranstalter: SV Großbefehn

Samstag, 24.06.2023, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür beim Kindergarten Großbefehn

„Ein Jeder kann kommen – für Jeden machen wir die Türen auf!“ Der Kindergarten Großbefehn feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag.

Wir freuen uns auf Groß und Klein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Veranstaltungsort:

Am Schulzentrum 3, 26629 Großbefehn

Samstag, 24.06.2023, 16:00 Uhr

Football meets Music

Eine Auswahl vom SUS Timmel/Ostfriesland trifft auf die Traditionsmannschaft des Borussia Dortmund. Anpfiff ist um 16.00 Uhr. Im Anschluss an das Spiel gibt es ein gratis Aftermatch-Konzert. Zu Gast sind unter anderem das „Diesel Brothers trio“, „Hey Brother“ und „Perfect mit beer“.

Eintritt: 12,50 Euro Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Karten sind erhältlich beim Nah und Gut in Timmel, im Reitsport-Touristik-Centrum oder unter <https://ticket2go.de/#!/checkout/3394>.

Veranstaltungsort: SuS Timmel, Süderfenne 2, Timmel

Samstag, 24.06.2023, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Fohlenschau des Pferdezuchtverein Aurich

Die Züchter des Pferdezuchtvereins Aurich präsentieren Ihre Stut- und Hengstfohlen. Weitere Informationen: <https://pzvo.de/veranstaltungen/liste/seite/2/>
Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

Mittwoch, 28.06.2023, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Das Beste nach Verden-Fohlenauktionsauswahl

Auf diesem Auswahltermin können hannoversch und rheinisch registrierte Fohlen für die Fohlen- und Zuchtstutenauktionen in Verden zugelassen werden.
Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

Mittwoch, 28.06.2023, 20:00 Uhr – 22:30 Uhr
„The Romantic Horn“: Horn Klavier

„Das Horn ist die Seele des Orchesters...“ wusste bereits Robert Schumann und bewunderte den weichen und lyrischen Klang, der die Natur und den Wald, aber auch die Sehnsucht wie kein anderes Instrument in den Empfindungen des Menschen weckt. Christoph EB, international renommierter Hornsolist sowie Solohornist der Bamberger Symphoniker nimmt Sie mit seinem kongenialen Partner Boris Kusnezow, einem der gefragtesten Klavierpartner und Liedbegleiter seiner Generation, mit in die Welt der musikalischen Romantik.

Veranstaltungsort: Ev.- luth. Martin - Luther Kirche Bagband, Dorfstraße 26, Bagband

20 HIER IST WAS LOS

Freitag 30.06.2023, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

7. Ostfriesisches Fohlenchampionat

Die 6 örtlichen Pferdezuchtvereine (Wittmund, Westerende, Hinte, Leer / Weener, Filsum und Aurich) präsentieren ihre drei besten Fohlen. Jeder Verein stellt ein Springfohlen, ein Dressurhengstfohlen und ein Dressurstutfohlen. Diese 18 Fohlen werden in einer offenen Bewertung durch drei Richter rangiert.

Veranstaltungsort: Reitsport Touristik Centrum Ostfriesland, Am Reitsportzentrum 1, Timmel

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

Feste Termine Historische Schmiede Striek e.V.:

Montags, ab Oktober 2022:

Handarbeitsgruppe 1 und Handarbeitsgruppe 2

Dienstags, 15:00 Uhr: Ukrainer Café

mit Tee und Kuchen, offen für alle

Dienstags, 19:00 Uhr: Skatgruppe

Mittwochs, 15:00 Uhr: Computer-Arbeitskreis

Donnerstags und freitags

Gartenarbeit mit wechselnden Gruppen

Ansprechpartner:

Adolf Sassen, Tel. 04943 9257926

Lisa Buß, Tel. 0151 6442 0298

Erika de Graf, Tel. 0160 9633 9298

Veranstaltungsort: Schmiede Striek,

Kanalstraße Nord 66,

26629 Großefehn (Ostgroßefehn)

Mittwochs, 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Tanzkreis „Komm, und tanz mit!“

Tanzkreis für alle, die Lust am Tanzen haben.

Weitere Informationen:

Inge Meusen, Tel. 04943 4889680

Veranstalter: DRK Aurich

Mittwochs, 19:00 Uhr

Eventmittwoch im Walhalla Wikinger Restaurant

Eventabend mit Themen wie Wikingerabende, gallische Abende, schottische Abende oder mongolische Abende. Einlass ab 18 Uhr. Nur mit Reservierung.

Anmeldungen direkt unter 04943 9240444.

Veranstaltungsort:

Am Festplatz 1, 26629 Großefehn Spetzerfehn

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Großefehn-Mitte

für Interessierte, Angehörige und chronisch Kranke.

Info: Ludger Osterkamp, Tel. 0174 5837078 (auch gerne über WhatsApp).

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus, Kirchstraße 13, 26629 Mittegrosßefehn

Vom 29.04. bis Ende September jeden Samstag

und Feiertag, sowie vom 01.06. bis 31.08. jeden

Mittwoch und Sonntag von 14:00 – 16:00 Uhr

Rundfahrten mit der MS Gretje

Vom Hafen aus geht die 2-stündige-Fahrt mit dem Fahrgastschiff MS „Gretje“ über das Timmeler Meer und das Fehntjer Tief wieder zurück nach Timmel.

Kosten: Erwachsene 10,00 Euro; Kinder 5,00 Euro

Veranstaltungsort: Timmeler Hafen, Zur Mühle 13, Großefehn - Timmel

Vom 09. Mai bis zum 18. September ist die Kirche

in Timmel jeden Dienstag und Freitag von 15:00 bis 1700 Uhr geöffnet.

Bei Anfragen nach Kirchenführungen an Margareta Hinrichs wenden.: 04943-18 98

Veranstaltungsort:

Kirche Timmel, Leerer Landstraße 33, Timmel

ANLAUFSTELLEN UND KONTAKTE

Feuerwehr – Im Notfall 112 wählen!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Im Notfall 112 wählen!

Apotheken-Notdienst

Telefon: 0800 0022833

Giftinformationszentrum

Im Notfall 0551 19240 wählen!

Krankentransporte

Telefon: 04941 93930

Polizeistation – Im Notfall 112 wählen!

Kanalstraße Süd 54

Telefon: 04943 92566-0

RUND UM DIE GEMEINDE:

Gemeindeverwaltung

Telefon: 04943 920-0

E-Mail: gemeinde@grossefehn.de

Behindertenbeauftragter Karl Reuter

Telefon: 0172 4212756 o. 04943 408323

E-Mail: behindertenbeauftragter@grossefehn.de

Gleichstellungsbeauftragte

Sonja Alberts, Telefon: 04945 9159854

Tourismus

Telefon: 04945/959611

E-Mail: info@grossefehn-tourismus.de

Sprechzeiten der Schiedsmänner:

jeweils am 2. Donnerstag im Monat

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Anmeldung unter: 04943 920-113

GOTTESDIENSTZEITEN

Ev.-luth. Kirchen

St. Petri-Kirche Aurich-Oldendorf: So. 10:00 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat 18:00 Uhr

Johann-Heinrich-Leiner-Kirche Mittegrosßefehn/

Petrus-und-Paulus-Kirche Timmel: Sonntag im wöchentlichen Wechsel in Timmel oder Mittegrosßefehn; jeweils 10:00 Uhr

Auferstehungskirche Ostgroßefehn: So. 10:00 Uhr

Christuskirche Spetzerfehn: Sonntag, 10:00 Uhr

St. Barbara-Kirche Strackholt: Sonntag, 10:00 Uhr

Martin Luther Kirche Bagband: Sonntag, 10:00 Uhr

St. Jürgen-Kirche Holtrop: Sonntag, 10:00 Uhr,

am 2. Sonntag im Monat zus. 9:00 Uhr Akelsberg

Ev. Gemeinschaft Spetzerfehn:

am 1., 2. und 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr,

am 4. Sonntag im Monat um 19:00 Uhr sowie

am 5. Sonntag im Monat um 17:30 Uhr.

Neuapostolische Kirche Ostgroßefehn

Sonntag, 10:00 Uhr; Mittwoch, 19:30 Uhr

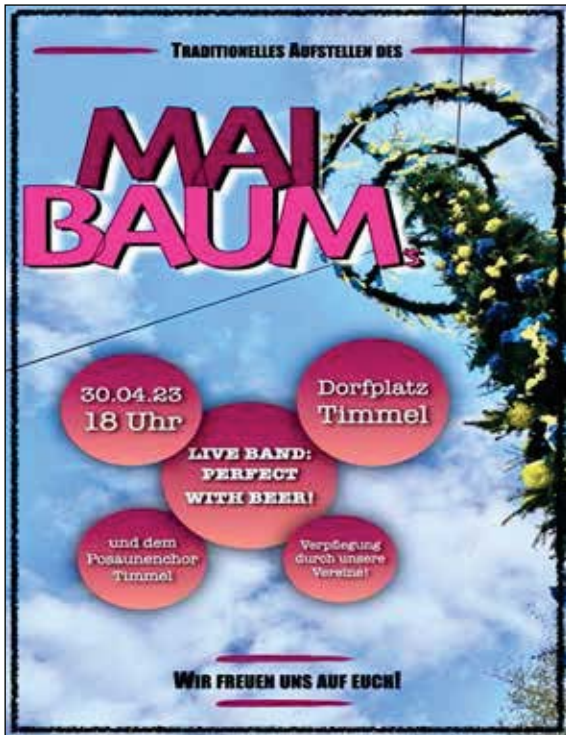
Busfahrt zum Deutschen Auswandererhaus nach Bremerhaven

„Ganz weit weg – Ganz nah dran“ – Eine Reise durch Raum und Zeit

Von Enno Peters, Kultur- und Heimatverein

Am 25. Februar fuhr der Kultur- und Heimatverein Großefehn mit einer Gruppe von 45 Personen zum Deutschen Auswandererhaus. Bei bestem Reise-wetter und guter Laune ging es in einem modernen Reisebus Richtung Bremerhaven. Dort angekommen, wurden wir von den Museumsmitarbeitern nett empfangen und gleich in zwei Gruppen für die Führung eingeteilt. Während der 90-minütigen Führung erhielten wir einen Überblick über 300 Jahre Aus- und Einwanderergeschichte. An-hand von authentischen Biografien wurden

die Teilnehmer zudem über die persönlichen und historischen Motive für eine Aus- und Einwanderung informiert. Einige Teilneh-mer haben auch die Möglichkeit genutzt, in der Familienrecherche nach eigenen ausge-wanderten Vorfahren zu suchen. Das Ganze wurde abgerundet durch eine Kaffeepause im Museums-Restaurant mit aromatischem Kaffee sowie Tee und einem Stück frischen Blechkuchen mit hausgemachten Spezialitäten. Gegen 16 Uhr traten wir die Heim-reise an. Auf der Rückfahrt wurde noch viel über das Thema gesprochen. So ging dann eine schöner informativer Tag zu Ende. Die Teilnehmer waren rundum zufrieden.



Für Demokratie ist es nie zu früh!

Vom Kindergarten Großefehn

Kinder haben ein Recht darauf, den Alltag aktiv mitzubestimmen.

Das Kinderparlament des Kindergarten Großefehn, besteht aus 12 Schulbande-Kindern. Jede Gruppe hat zwei Gruppensprecher gewählt, die ihre Gruppe mit ihren Ideen und Wünschen vertreten.

Alltagsgeschichten, in denen nicht nur subjektive, sondern auch gesellschaftliche Ereignisse thematisiert werden, finden im Kinderparlament ihren Platz.

Die Kinder werden in Entscheidungen ein-



bezogen, die z. B. räumliche Veränderungen betreffen oder die Gestaltung eines Festes.

Hier bringen sie ihre Vorstellungen ein und

stimmen im Anschluss darüber ab.

Jede Gruppe hat sogenannte Wunschboxen (siehe Foto) gestaltet. In diesen werden die Wünsche der Kinder gesammelt und im Anschluss von den Gruppensprechern im Kinderparlament vertreten.

Die Kinder lernen im Kinderparlament ihre eigenen Interessen zu vertreten und für diese einzustehen.



Die Wunschboxen sind gut gefüllt.



Zu hohe Stromkosten?

Wir haben DIE Lösungen für Sie:

- ✓ Bis zu 30% Stromkosten sparen
- ✓ Kostenexplosion stoppen
- ✓ Energiekosten gegenfinanzieren



Lassen Sie die Sonne für sich Geld verdienen!

Interesse geweckt?

www.evident-deutschland.com
+49 (0) 177 21 93 035
evident@deutschland.ms

Für mehr Informationen scannen Sie bitte den QR Code.



Kindergartenkinder sind nun Mathekings und Mathequeens

Bericht und Fotos: Sabine Kehne,
Leitung Kindergarten „Moorsteppkes“



In diesem Jahr wollten die Erzieherinnen mit den Kindergartenkindern etwas Besonderes erleben.

Das EEZ in Aurich bietet z. Z. eine Aktionsausstellung an:

„Mathematik zum Anfassen für Kinder“

Jeden Freitag machten wir uns mit einer Kleingruppe auf den Weg, diese Ausstellung zu erkunden. Alle Kinder kamen einmal in den Genuss. Die Ausstellung entführte uns auf eine Reise durch die Mathematik. Bunte Teppiche bildeten sechs verschiedene Inseln. Auf der Insel „Durcheinander“

konnten die Kinder sortieren, ordnen und einteilen. Die Insel „Von hier bis Irgendwo“ bot uns Muster, Mandalas zum Selberlegen und Symmetrie an. Die Reise ging weiter zur Insel Zahlenzirkus, zur Insel über Eck, danach zur Insel Kilometer und zur Insel Paradies. Wenn ein großer Gong erklang, hieß es aufräumen und dann ging es weiter zur nächsten Insel. Die Kinder hatten viel Spaß beim Zahlenerleben, Mengenerfassen, Wiegen, Kassieren... Nach einer Frühstückspause führen wir erfüllt zum Kindergarten zurück. Mathematik einmal anders: leicht, spannend und mit viel Spaß!

„Mathe für Vierjährige ... ist Rhythmus, Musik, Tanz, steckt in Blumen, im Tag und in der Nacht, in der Sonne und den Sternen, in den Jahreszeiten und im ganzen Universum.“

Zitat von Nancy Hoenisch, Ausstellungsmacherin)



Mathematik zum Anfassen.



Ihr kompetenter Partner für Ihre Gesundheit!



**Neue Apotheke
Großefehn**

Petra Hamm-Schäfer
Verlaatsweg 1-7
26629 Großefehn

Telefon 0 49 43 - 92 52 801
Telefax 0 49 43 - 92 52 802
info@neue-apotheke-grossefehn.de

Montag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Übernachtung des Jugendtreffs Timmel

Von Marc-Philipp Rura,
Leiter des Jugendtreffs Timmel

Am Sonntag, den 26. März, trafen sich neun Jugendliche im Gemeindehaus Timmel, um mit einer Übernachtung in die Osterferien zu starten. Nach gemeinschaftlichem Aufbauen und Einrichten ging es zum Timmeler Meer, um im Mehrgenerationenpark ein paar Körbe zu werfen und das ein oder andere Tor zu schießen. Am Montag stand dann ein Ausflug in die Auricher Innenstadt und ein Besuch im Freizeitbad De Baalje auf dem Programm. Das Highlight der Übernachtung, ein Ausflug in das Bremer Jump House, ursprünglich für den Montag geplant, musste aber aufgrund des Streiks auf den Dienstag verschoben werden. Früh war die Nacht vorbei und es ging mit dem Bus nach Leer zum Bahnhof und von dort mit Zug und Straßenbahn weiter in Richtung Jump House.



Nach etlichen Saltos und Schrauben aber auch ganz normalem Trampolinspringen, erlebten wir noch den Nervenkitzel im Hochseilgarten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Waterfront ging es zurück nach Timmel. Abends konnte dann recht früh die Nachtruhe eingeläutet werden, waren die vergangenen zwei sportlichen Tage doch recht kräftezehrend. Am Mittwoch wurde dann der aktionsfreie Tag genutzt, um lange zu schlafen. Abends ging es dann in den Jugendtreffraum, denn uns wurde vom „Verein alte Dorfschule“ ein Pizzaofen gestiftet, der sogleich auch eingeweiht wurde. Die ersten Pizzen waren zwar nicht besonders schön aber geschmeckt haben sie allen. Es ist eben noch kein Meister vom Himmel gefallen. Nach dem Pizzaessen wurde dann eine Staffel „Last one Laughing geschaut“, bei der wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, genau wie in der Show, nicht zu lachen. Dies war sehr schwer, denn bei den Versuchen nicht zu lachen, kamen so komische Grimassen zum Vorschein, dass man erst recht laut loslachen musste.

Am Donnerstag war die Übernachtung dann auch schon wieder vorbei. Gemeinsam wurden das Gemeindehaus und der Jugendtreffraum wieder hergerichtet, sodass um 14 Uhr nichts mehr von dem Chaos einer fünftägigen Übernachtung zu sehen war. Wir bedanken uns bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Bei der Kirchengemeinde Timmel für die Nutzung des Gemeindehauses und beim SUS Timmel für die Mög-



lichkeit, im Vereinsheim duschen zu können. Ein großer Dank gilt dem Verein alte Dorfschule, dass wir uns einmal in der Woche in unserem Jugendraum treffen können, welcher in den Räumlichkeiten der alten Dorfschule untergebracht ist, sowie für den fantastischen Pizzaofen, der jetzt häufig genutzt werden wird.



Eine ausgeBUFDe Sache

Seit der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes hat sich das Schulleben enorm gewandelt. Durch die Einführung des Ganztagesbetriebes sind die Schulen auf die wichtige Hilfe der Freiwilligen angewiesen. Sie helfen und unterstützen im Unterricht, betreuen die Hausaufgaben und leisten wichtige Hilfestellung bei den Ganztagsangeboten. Für viele Schüler und Schülerinnen sind die Bufdis ein wichtiger Ansprechpartner.

„Viele Bufdis möchten später Lehramt studieren und gerne ausprobieren, ob der Beruf etwas für sie ist“, weiß die Schulleiterin Andrea Janßen zu berichten. Andere möchten vielleicht nach dem Abitur nicht gleich studieren und eine wichtige Arbeit leisten. Alle Schulen der Gemeinde suchen auch in diesem Jahr wieder Freiwillige.

Meldet Euch!

Ihr könnt einfach bei der Schule anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Alle Daten findet Ihr auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Wir brauchen Eure Unterstützung und freuen uns auf Euch!

Sportlich gelesen

Von der Grundschule Spetzerfehn

Am 15.3.2023 fand in der Greta-Schoon-Grundschule Spetzerfehn die 16. Leseolympiade mit der freundlichen Unterstützung des Gemeindienstes Rotary Club Großefehn-Wiesmoor statt. Dazu trafen sich die Gewinner aus allen 2. Klassen der Grundschulen der Stadt Wiesmoor und der Gemeinde Großefehn in Spetzerfehn und lasen der Jury aus dem Buch „Mittendrin im Land der Trolle“ vor. Die Jury bestand aus zwei Teams, die aus den Lehrkräften der Grundschulen und drei Mitgliedern des Rotary Clubs bestand.

Hans-Jörg Heyen, der Präsident Holger Hedemann und Herbert Otte vom Internationalen Dienst zeigten sich beeindruckt von den Leseleistungen der Schülerinnen und Schüler.

Die Siegerehrung wurde umrahmt von einem Bühnenstück, das die Klassenlehrerin Pia van Alebeek extra für diesen Anlass geschrieben hatte und mit der Lehrerin Bianka Wilberts-Albrecht und den Kindern beider zweiten Klassen einstudiert hatte. Zu feiern waren vier Sieger: Es gab jeweils zwei erste Plätze und zwei zweite Plätze. Die Sieger sind auf dem Foto zu sehen, wobei nicht alle namentlich



Die stolzen Leseratten bei der Siegerehrung.

genannt werden möchten. Ein erster Platz ging an die Greta-Schoon-Grundschule Spetzerfehn, wobei die Siegerin auch noch eine Hauptrolle in dem Theaterstück spielte. Der andere erste Platz ging an die Grundschule Wiesmoor-Mitte. Die zweiten Plätze gingen an die Grundschule Strackholt und an die Grundschule am Ottermeer, Wiesmoor. Im nächsten Jahr findet die Leseolympiade in der Grundschule Strackholt statt, sie wird nur möglich durch die großzügige Spende von 3000 Euro, die der Rotary Club in die Leseförderung investiert.



Der Präsident des Rotary Club Großefehn-Wiesmoor Holger Hedemann und Andrea Janßen, Schulleitung Greta-Schoon-Grundschule Spetzerfehn.

Neujahrsfrühstück in Wrisse übertrifft alle Erwartungen

Von Wolfgang Dirksen, Ortsbürgermeister Wrisse

Da staunten die Mitglieder des Ortsrates Wrisse nicht schlecht, als sie die Zahl der Anmeldungen zum diesjährigen Neujahrsfrühstück durchzählten: 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Altersgruppen hatten sich zum Neujahrsfrühstück in das „Historische Compagniehaus“ angemeldet. Für die kleine Ortschaft der Gemeinde Großefehn eine beachtliche Zahl, denn Wrisse hat nur 198 Einwohnerinnen und Einwohner. Eine tolle Veranstaltung auch für Karin und Andreas

Habben, die als Inhaber des Historischen Compagniehauses ebenfalls in Wrisse wohnen und die Gäste mit einem üppigen Frühstück verwöhnten.

„Volles Haus!“ konnte Ortsbürgermeister Wolfgang Dirksen deshalb zur Eröffnung feststellen. Auch Bürgermeister Erwin Adams war von der großen Teilnehmerzahl überwältigt und lobte den guten Zusammenhalt und das große ehrenamtliche Engagement in Wrisse. Ortsbürgermeister Dirksen ließ nach dem Frühstück die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und zeigte dabei Bilder der vielen Aktionen im Dorf. Er erinnerte insbesondere an den Umwelttag, die Aktionen der Kitzretter, den Lebendigen Advent und besonders die Aktivitäten der Dorfjugend, die nach der Corona-Zeit wieder ein Osterfeuer organisieren und einen Maibaum aufstellen konnten. Auch für die Senioren im Dorf konnte vom Ortsrat wieder ein Seniorennachmittag ausgerichtet werden. In diesem Zusammen-

hang hob er hervor, dass die vielen Aktionen nur möglich waren, weil beim Ortsrat Wrisse alle tatkräftig mit anpackten. Er bedankte sich deshalb auch bei den Ortsratsmitgliedern Sandra Bruns, Günter Ehmén und Wilfried Bischoff für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss berichteten Ortsbrandmeister Hartmut Schoon über die Aktivitäten und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Akelsberg-Felde-Wrisse. Annemarie Weber informierte über die Arbeit der Wrisser Jägerschaft und Wilko Weber berichtete über die Aktionen der Wrisser Dorfjugend. Im nächsten Jahr werde die Veranstaltung im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Akelsberg-Felde-Wrisse stattfinden.



Das Neujahrsfrühstück war „ausgebucht“.



Großefehn | Unser Gemeindemagazin



Detlef TUNDER *Ihr Partner für moderne Haustechnik*

HEIZUNG · SANITÄR · BAUKLEMPNEREI

Kompetent in Sachen ... Brennwertechnik
 ... Solartechnik
 ... Wärmepumpen
 ... kontrollierter Raumlüftung

Heidhörnweg 54 Tel. 04943 / 3135
 26629 Großefehn Fax 04943 / 200938
 Internet: www.tunder.de email: detlef@tunder.de

Bargeld für schlummernde Werte!

GOLDANKAUF



- **Goldschmuck**
- **Altgold • Platin**
- **Silber • Zahngold**

Bei uns abgeben und viel Geld erhalten!

Wertermittlung und Ankauf transparent und direkt bei uns im Geschäft!

Sie werden überrascht sein, wieviel Bares wir Ihnen bieten können!



GOLDANKAUF

! Seriös
! Kompetent
! Transparent

Wiesmoor - Hauptstr. 169 - Tel. 04944 / 9169700
 Öffn.-zeiten: Mo./Di./Do./Fr. 10.00 - 17.30 Uhr
 Mi. 10.00 - 13.00 Uhr sowie auf Vereinbarung.

Wrisse – Ein Dorf in Aktion

Mehr als 70 Teilnehmer*innen nahmen am Wrisser Aktionstag teil

Von Wolfgang Dirksen, Ortsbürgermeister Wrisse

Mit Blick auf den nahenden Frühling hatte der Ortrat Wrisse wieder zum „Wrisser Aktionstag“ aufgerufen. Verschiedenste Aktionen standen am 25.03.23 auf dem Programm. So wurden neben dem Unwelttag, an dem im Dorf die Straßen- und Wegesrändern von Abfall gereinigt werden, viele weitere Reini-

gungsaktionen durchgeführt. Die Rast- und Versammlungsplätze wurden gereinigt, die Bushaltestellen gesäubert und die Straßenschilder wurden geputzt. Dabei ließen sich die Wrisser auch nicht vom regenerischen Wetter abhalten. Für die Aktionen hatte der Ortsrat zuvor einen Plan aufgestellt, zu dem sich Interessierte melden konnten. „Der Ortsrat Wrisse“ war überwältigt von der großen Unterstützung“, teilte Ortsbür-

gemeister Wolfgang Dirksen mit. „Wir danken allen, die sich heute beteiligt haben und besonders bei der Jugendfeuerwehr Akelsbarg-Felde-Wrisse, die die Aktionen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern unterstützt hat“, ergänzt der Ortsbürgermeister. Im Anschluss an die Veranstaltung lud der Ortsrat zu einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken, Bratwurst und Pizza ein. Alle waren sich einig: Wrisse kann sich jetzt erst recht sehen lassen.



Überall wurde kräftig angepackt, aufgeräumt und geputzt.



Eine Aktion die Jung und Alt zusammenführt.

- ◆ *Transportieren – Sanieren – Abbruch – Recyceln – Entsorgen*
- ◆ *Erdarbeiten / Straßen- und Spezialtiefbau*
- ◆ *Gas-, Strom-, Telekommunikations-, Wasser- und Abwasserleitungen*
- ◆ *Containerdienst*
- ◆ *Lieferung von Sand / Schüttgüter*



26670 Uplengen-Remels
Am Neuland 11-15
Tel. +49 (0) 4956 – 92 50-0
Fax +49 (0) 4956 – 92 50-22



info@post-bauunternehmen.de • www.post-bauunternehmen.de

SVG – mit neuen Stärken ein noch stärkeres Stück Fehn

Von Henning Buß, SV Großfehn e.V.

Der SV Großfehn ist mehr als nur 8000 qm Rasenfläche mit 2 Toren. Der SV Großfehn ist ein Breitensportverein mitten im Fehngebiet mit tollen Angeboten von Altherren-Fußball über Badminton bis hin zu Karate. In den letzten Jahren kamen im Verein zu den bisherigen Sparten mit Darts, dem Lauftreff oder bspw. Stand Up Paddeling weitere Angebote hinzu. Dafür möchten wir ein großes DANKE sa-

gen an alle, die bereits jetzt ehrenamtlich in unserem Verein tätig sind. Ohne euch kein SVG, ohne euch keine begeisterten Mitglieder, ohne euch keine schönen und bleibenden Erfahrungen.

Danke an euch!

Wir im Verein haben eine Vision vom SVG 2030, in dem wir neben dem Sportlichen auch über Nachhaltigkeit, Soziales und Innovation sprechen.

Wir wollen darüber aber nicht nur sprechen, wir wollen weiter die Ärmel hochkrepeln – uns über Judomatten werfen lassen oder einfach mal das Runde ins Eckige schießen.

Mal weit weg von Krisen sein, selbst gestalten und Ideen einbringen, einfach mal wieder neuen Menschen begegnen, Sport treiben oder anderen zuhören.

Genau das macht uns als Menschen aus. Mit uns hast du die Chance andere Sportarten auszuprobieren, deine Kinder auf ihrem Weg zu begleiten oder einfach deine jahrelangen Erfahrungen im Daumencatchen mit uns in einer neuen Sparte zu teilen. Wir haben dafür ein offenes Ohr und möchten dich dabei in

unserem Verein, ganz nach unserem Motto „Ein starkes Stück Fehn“, unterstützen.

Wir suchen

- | | |
|--------------------|---------------|
| # Ideengeber | # Ehrenamtler |
| # Sportbegeisterte | # Helden |
| # Zuhörer | # Dich |

Um unsere Gesellschaft auch zukünftig starkzuhalten, ist jede helfende Hand bei uns herzlich willkommen.

Du hast Lust, etwas zu bewegen?

Dann melde dich gerne bei Henning Buß (0176 - 81 91 73 52) und mache mit deinen Stärken unseren SVG und das Fehngebiet noch stärker.



*Komm hin,
wo's herkommt!*

Regionale Produkte
haben bei uns
das ganze Jahr Saison.

EDEKA **Dömel**

Müllers Kamp 4-6 · 26629 Großfehn
Tel.: (04943) 20 05 84 3
MO-SA 07-21 Uhr · Bedientheken MO-SA 08-20 Uhr

Wi ♥ Levensmiddels.

SVG: Goldene 7

Das Engagement unserer Mitglieder imponierte den Veranstalter

Von Henning Buß, SV Großefehn e.V.

Durch das Engagement von Martin Kuhlmann gelang es uns, im Dezember Teil der Verlosung „Goldene 7“ auf dem Weihnachtsmarkt in Aurich zu sein. Für 8 Tage wurden die Dienste an verschiedene Sparten und Teams vergeben. Hier waren vor allem die Leichtathleten und die Fußballer sehr engagiert. In den Zeiten zwischen 9 und 15 Uhr, bzw. 15 bis 21 Uhr gab es zahlreiche Schichten zu füllen. Schließlich musste der Stand immer mit mindestens 3-4 Personen besetzt sein. Insgesamt ging durch den tollen Einsatz aller Beteiligten die maximal mögliche Summe von 8000 Euro an den SVG. Eine in allen Belangen lohnenswerte Zeit! Denn nicht nur das Geld, auch die Erfahrungen waren in diesen Tagen gewinnbringend. Durch unzählige positive Gespräche am Stand,

durch viele Verkaufstalente in unseren Reihen und durch die schönen Geschichten rund um die großen Gewinne entstand eine belebte WhatsApp-Gruppe. Immer wieder wurden Erlebnisse geteilt und die Euphorie immer weitergetragen. Am Ende wurde unser Verein vom kaufmännischen Verein Aurich für den historischen Tageshöchstwert an verkauften Losen, für die absolut positive Stimmung in und um die Hütte und für zuverlässige Arbeit sehr gelobt. An den letzten Tagen des Weihnachtsmarktes blieb die Losbude verschlossen. Es gab schlicht keine Lose mehr. 80.000 Lose wurden veräußert. Deshalb konnte der Kaufmännische Verein sogar noch insgesamt 12.000 Euro an 6 Vereine wie das Tierheim Aurich., Leukin und andere vergeben. Für uns ist klar: Sollte sich nochmal Gelegenheit ergeben, unseren Mitgliedern und weiteren wichtigen Organisationen mit



Martin und Tamme mit dem Scheck für unseren Verein

solch leichter „Arbeit“ etwas Gutes zu tun, werden wir die Möglichkeit definitiv ergreifen.



vo Immobilien GmbH

IHR ANSPRECHPARTNER IN SACHEN

VERKAUF
 VERMIETUNG
 VERWALTUNG



Wi moken dat!



Kanalstraße Nord 79 · 26629 Großefehn · 04943 - 91 2345 · info@voimmobilien.de

www.voimmobilien.de




FT Spetzerfehn investiert 120.000 €

Bericht und Foto:

Freie Turnerschaft Spetzerfehn e.V.

Die Freie Turnerschaft investiert 120.000 Euro in ihre Tennisanlage in Spetzerfehn.

Seit 1986 betreibt die Freie Turnerschaft Spetzerfehn an der Greta-Schoon-Grundschule in Spetzerfehn eine Tennisanlage mit drei Sandplätzen. Die Lebensdauer von Sandplätzen wird auf ca. 20 bis 25 Jahre geschätzt. Dann ist eine Grundsanierung fällig. Der Vorstand und die Mitglieder der Tennissparte haben sich hierüber intensiv Gedanken gemacht. Fest stand, eine Sanierung ist erforderlich. Jetzt blieb abzuwägen, ob die Plätze in klassischer Bauweise wieder als Sandplätze hergerichtet oder in sogenannte ganzjährig bespielbare Tennisplätze (Hartplätze) umgebaut werden sollten. Sandplätze sind in der Herstellung zwar kostengünstiger als „Hartplätze“, jedoch sehr pflegeintensiv und nur wenige Monate im Jahr bespielbar. Ein wesentlicher Vorteil von ganzjährig bespielbaren Plätzen ist, dass auch Rollstuhltennis uneingeschränkt

möglich ist oder Fußballtennis gespielt werden kann. Ein Großteil der vereinsgeführten Tennisanlagen ist in den 80er bis 90er Jahren erstellt worden. Wir haben uns intensiv bei anderen Vereinen umgehört, die vor der gleichen Herausforderung standen oder aktuell stehen. Nach zahlreichen Gesprächen mit Vereinen über Ostfrieslands Grenzen hinaus und Testspielen auf ganzjährig bespielbaren Plätzen stand die Entscheidung schnell fest. Wenn wir uns in Zukunft den Wünschen der Tennis spielenden – insbesondere Jugendlichen und Erwachsenen – anpassen wollen, müssen es ganzjährig bespielbare Plätze werden. Somit fiel schnell die Entscheidung, zwei von drei Plätzen in ganzjährig bespielbare Tennisplätze umbauen zu lassen. Gerne hätten wir alle drei Plätze umgebaut. Hierfür fehlte jedoch trotz Förderung durch den Landessportbund und die Gemeinde Großefehn das Geld. Für viele Vereine ist eine Restfinanzierung bei derart großen Investitionen zu hoch. Die Vorbereitungen wurden bereits getroffen und die Firma Tell Bau GmbH aus Norden erhielt den Auftrag. Die Arbeiten sollen noch vor

dem ersten Punktspiel der Herren 50 Mannschaft am 14.05.2023 abgeschlossen sein. Wir freuen uns sehr, dass Ulrich Beus als erfahrener Tennistrainer unseres Vereins das Kindertennistraining forcieren und unseren Tenniskids spielerisch das Tennisspielen beibringen wird. Zudem befindet sich ein weiteres Mitglied in der Ausbildung zum Tennistrainer. Mit diesen guten Aussichten ist Harald Trauernicht, 1. Vorsitzender der Freien Turnerschaft Spetzerfehn nicht bange, auch zukünftig in Spetzerfehn allen Altersgruppen, Anfängenden, Umsteigenden, Fortgeschrittenen, Kindern, Erwachsenen oder „unseren Seniors“ zeitgemäß, auf spielerfreundlichen Plätzen Tennis ganzjährig zu ermöglichen.



Die Sanierung hat bereits begonnen.



STELLE GESUCHT?

STEUERFACHANGESTELLTE (M/W/D)

BILANZBUCHHALTER (M/W/D)

LOHNFACHKRAFT (M/W/D)

IN TEIL- ODER VOLLZEIT



WIR BIETEN DIR:

MODERNER ARBEITSPLATZ, ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
SOWIE TRAINING ON THE JOB, FAMILIÄRES UMFELD,
FLEXIBLE ARBEITSZEITEN & HOMEOFFICEMÖGLICHKEIT

UND VOR ALLEM HUMOR, SPASS BEI DER ARBEIT!



JETZT BEWERBEN UNTER: KONTAKT@STEUERBERATUNG-HERZ.DE O · TEL.: 04943/9999 00 0 · WWW.HERZ-STB.DE

Paddelfreunde Timmel e.V.

Naturbewusst unterwegs sein auf dem Wasser

Bericht und Foto: Harry Rewerts

Im Kajak unterwegs zu sein heißt, dass man als Gast in der Natur unterwegs ist und sich an bestimmte Regeln hält.

Wir PaddlerInnen sind bei jeder Tourenplanung gefragt, uns mit den Gegebenheiten der Gewässer und Gebiete zu beschäftigen. Das bedeutet, dass man sich mit den Befahrungsregeln vom Deutschen Kanuverband auseinandersetzen muss. Diese Befahrungsregeln gelten nicht nur für die angeschlossenen Kanu-Vereine, sondern, was viele nicht wissen, auch für Wassersportler (Privatpaddler, SUP), die nicht dem Verband angeschlossenen sind, also wie bei den Verhaltensregeln im Straßenverkehr.

Diese Befahrungsregeln werden z.B. mit Naturschutzverbänden beschlossen, um den Schutz der Tiere zu gewährleisten. Gerade in der Brutzeit besteht die Gefahr, dass die

Vögel durch Störungen ihr Nest verlassen und dadurch der Nachwuchs nicht überlebt. Dass, was für uns harmlos erscheint, kann für Tiere eine große Störung bedeuten!

Bei einem guten Kajak-Verein sollte der Grundsatz „Naturbewusst zu Paddeln“ verankert sein.

Zusätzlich gibt es immer die Möglichkeit, bei den angeschlossenen Kajak-Vereinen beim Deutschen Kanuverband an Ökologiekursen teilzunehmen. Dadurch werden uns manchmal die Augen dafür geöffnet, wo man vorher vielleicht nicht so hingeschaut hat.

Weitere Informationen gibt es auch über den Deutschen Kanuverband (www.Kanu.de), dort ist eine Datenbank für Befahrungsregeln hinterlegt.

Wir brauchen die Natur,
die Natur braucht uns nicht!



Der Natur nah sein beim Paddeln auf dem Wasser.

Slow Food Ostfriesland

Am 1. Mai von 10.00 – 18.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit den Veranstaltern der zweiten „Landpartie im Gartenpark“ in Wiesmoor (Dahlienstraße 26) werden wir von Slow Food Ostfriesland einen Info-Stand anbieten. Alles, was sie schon immer mal über Slow Food wissen wollten, können sie dort unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter fragen.



Weitere Informationen unter:
ostfriesland@slowfood.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

MITGLIEDSBEITRÄGE, Beispiele:

Jahreseink.	Beitrag
10.000,- €	52,- €
25.000,- €	101,- €
50.000,- €	159,- €
ab 150.001,- €	375,- €
AUFNAHMEGEBÜHR einmalig	15,- €

Brigitte Zielinski

Beratungsstellenleiterin
Üterbörgweg 2
26629 Großefehn - Ulbargen
Tel.: (04943) 6749954
www.zielinski.aktuell-verein.de



Für Mitglieder begrenzt
nach § 4 Nr. 11 StBerG.



FFW Timmel: Rückblick auf das Jahr 2022

Bericht und Foto: Feuerwehr Timmel - Lena Feyen

Am Freitag, den 03.02.2023, fand im Gemeindehaus Timmel die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Timmel statt. Ortsbrandmeister René Richter schaute in seinem Jahresbericht auf das Jahr 2022 zurück und gab einen Ausblick auf das Jahr 2023. Drei Brandeinsätze und vier technische Hilfeleistungen galt es zu bewältigen. Dazu zählten auch die Einsätze während des Sturmtiefs im Februar 2022, welche die Timmeler Kameradinnen und Kameraden auch in den benachbarten Landkreis Leer führten. Nach der Corona-Pandemie konnte der

Dienstbetrieb im Jahr 2022 langsam wieder aufgenommen werden. Die Kameradinnen und Kameraden konnten wieder zu regelmäßigen Diensten zusammenkommen und somit ihre Ausbildungen, den Wissensstand und auch die Teamfähigkeit verbessern, erklärte Richter. Auch die Seniorenabteilung konnte sich im zweiwöchentlichen Rhythmus wieder zur Hofpflege mit anschließendem Kaffeetrinken in gemütlicher Runde treffen. Richter dankte an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung der Senioren. Gesellige Veranstaltungen haben noch nicht stattgefunden. Diese sollen im Jahr 2023 wieder zur Regelmäßigkeit werden, um die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu

stärken, kündigte Richter an. Dazu sei am Jahresabschlussabend ein neuer Festausschuss gewählt worden, welcher bereits mit den Planungen für Veranstaltungen begonnen habe. Weiterhin habe sich die Feuerwehr Timmel aufgrund großer Unsicherheit bezüglich der damals geltenden Coronaauflagen dazu entschieden, das Osterfeuer im Jahr 2022 ausfallen zu lassen. Im Jahr 2023 finde das traditionelle Osterfeuer nun wieder wie gewohnt statt, zu welchem der Ortsbrandmeister alle Anwesenden herzlich einlud.

Über ähnliche Erfahrungen berichtete der Jugendwart Michael Beyen. Während im Jahr 2021 aufgrund von Corona nicht viele Veranstaltungen stattfinden konnten, wurde dies im Jahr 2022 gut nachgeholt. So wurden insgesamt über 500 Stunden Jugenddienst mit über 50 Stunden Vorbereitungszeit durchgeführt. Des Weiteren wurden auch wieder Veranstaltungen, wie der Aktionstag zu D-Schläuchen, organisiert von Johannes Dirksen, besucht. Im Jahr



Die Feuerwehrführung mit den Beförderten sowie den Gästen.

Großefehn | Unser Gemeindemagazin



Onneken Bestattungen_{GbR}

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde




Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de



2023 werde die Jugendfeuerwehr wieder an dem Jugendfeuerwehrlager teilnehmen. Hierfür werde ein Kofferranhänger für die Jugendfeuerwehr beschafft, welcher eine Woche vor dem Jugendfeuerwehrlager geliefert werden soll. Der Anhänger solle auch für weitere Zwecke der Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen und werde bei der Ortswehr in Holtrop untergestellt. Kinderfeuerwehrwart Folkert Claver gab erneut Einblick in die Arbeit der Jüngsten der Feuerwehr. Unter anderem wurde der Kreis-Jugendfeuerwehrtag besucht und es konnten wieder Dienste mit dem Feuer-

wehrboot durchgeführt werden. Aufgrund von Corona fand in den letzten Jahren keine Brandschutzerziehung an Silvester statt. Diese haben die Betreuer der Kinderfeuerwehr nun wieder erfolgreich aufleben lassen können.


Ortsbrandmeister Richter und der Gemeindebrandmeister Mario Lienemann konnten folgende Beförderungen durchführen:

- Mirco Tapken: Feuerwehrmann
- René Richter: Hauptfeuerwehrmann
- André Saathoff: Hauptlöschmeister

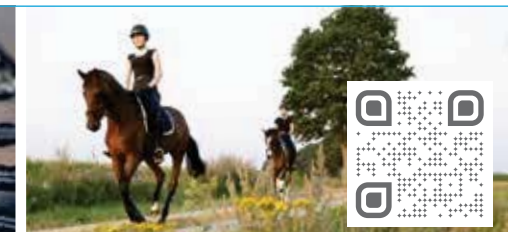
Schließlich bedankten sich Hauptfeuerwehrmann Richter sowie alle Funktionsträger und Gäste bei allen aktiven Kameraden, bei der Kinder- und Jugendabteilung und deren Betreuern sowie seinem Stellvertreter und dem Ortskommando für die geleistete Zusammenarbeit und Unterstützung des vergangenen Jahres. Dieser Dank gelte auch den Ehepartnern und Lebensgefährten. Auch wurde sich bei den politischen Vertretern der Gemeinde, dem Bürgermeister der Gemeinde und der Kreisfeuerwehrlösung bedankt.



Beförderungen in der Feuerwehr Timmel

ENNEATECH
ENGINEERING POLYMERS



**NACHHALTIG UND ÖKOLOGISCH –
FÜR KOMMENDE GENERATIONEN.**

SCHMIEDESTRASSE 34 | D-26629 GROSSEFEHN
TEL. +49 49 43 - 91 99-0 | WWW.ENNEATECH.COM

Gemeinsamer Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Bericht: K. Adams, Fotos: Jugendfeuerwehr
Großefehn-Zentrum (Dreiseitel)

Endlich war es wieder soweit. Am 18.03.2023 fand der schon traditionelle Aktionstag der Jugendfeuerwehren Großefehn-Zentrum und Akelsberg-Fel-

de-Wrisse beim Feuerwehrgerätehaus in Aurich-Oldendorf statt. Insgesamt waren über 40 Kinder und Jugendliche sowie 10 Betreuer beider Wehren dabei. Die Jugendwarte (Jan Lukas Dreiseitel und Sandra Willms) und die Betreuer beider Wehren hatten sich zahlreiche Aktionen überlegt, wie zum Beispiel die Vorstellung der Fahrzeuge verbunden mit Spielen, technische Unterweisungen und kleine Einsatzübungen wie ein simulierter Zimmerbrand. Außerdem musste zum Beispiel auch eine Ölspur beseitigt werden. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Kistenstapeln. Für alle Aktionen wurden die Kinder und Jugendlichen in gemischte Gruppen aufgeteilt. Ein Highlight war die Vorführung der Drohne der freiwilligen Feuerwehr Wiesmoor. Mit der Drohnenstaffel sollte im Dunkeln eine Personensuche nachgestellt werden. Leider machte das einsetzende Gewitter den Plänen einen Strich durch die Rechnung. Zum Abschluss

gab es für alle noch eine leckere Pizza. Alle waren sich einig: von so einem Aktionstag kann jeder der Beteiligten nur profitieren. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf den nächsten Aktionstag, der dann vielleicht schon im neuen Feuerwehrhaus stattfinden könnte.



Einsatzübung der Feuerwehr Holtrop

Bericht und Foto: Feuerwehr Holtrop

Am Donnerstag, den 23. März, löste die Rettungsleitstelle die Funkmeldeempfänger der Feuerwehr Holtrop aus. Die Alarmierung lautete: „Zimmerbrand im Erdgeschoss, Flur und Treppenraum verraucht, zwei Personen befinden sich im Obergeschoss.“ Den Einsatzkräften war nicht klar, dass dies „nur“ eine Übung war. Da sich die Einsatzstelle in Bietzefeld befand, wurde die Nachbarfeuerwehr Weene hinzugefordert. Vor Ort waren dunkler Rauch und schreiende Menschen am Fenster zu sehen. Um die Übung so realistisch wie möglich wirken zu lassen, wurden die „verletzten“ Personen mit Schnittverletzungen und Kunstblut ge-

schminkt und mehrere Rauchbomben gezündet.

Vor Ort hatte sich die Lage geändert: „Es befanden sich vier Personen im brennenden Haus.“ Die Feuerwehr Weene baute die Löschwasserversorgung auf und unterstützte mit Atemschutzgeräteträgern. Mit einer Wärmebildkamera wurde das Gebäude abgesucht. Zwei Personen wurden über die Steckleiter gerettet, zwei weitere Personen wurden mit Spineboard gerettet. Das Deutsche Rote Kreuz wurde mit einem RTW zur Eigensicherung der Einsatzkräfte angefordert. Nachdem die „Verletzten“ gerettet waren, wurden diese an die Kräfte vom DRK zur weiteren Versorgung übergeben. Als das Feuer „gelöscht“ war, fand eine Nach-

besprechung aller eingesetzten Kräfte statt. Alle Teilnehmer*innen waren mit dem Ablauf der Übung zufrieden.

Die Feuerwehr Holtrop bedankt sich bei den Kamerad*innen aus Weene und Aurich, den „verletzten“ Mitwirkenden und Eigentümern des Abbruchhauses für die sehr gute Zusammenarbeit. Als Dankeschön gab es nach Abschluss ein Grillen bei der Feuerwehr in Holtrop.



Für Feuerwehren ist es wichtig, den Ernstfall realistisch zu üben.

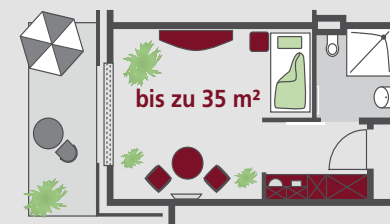


WOHNPAK TIMMEL
Tagespflege & Betreutes Wohnen



Der 2. Bauabschnitt des Wohnpark Timmel wurde am 01. August 2022 eröffnet!

- Moderne und helle bis 35m² Apartments mit Küche & Bad
- Pflege in den Pflegegraden 2-5; auch Schwerstpflege & Demenz
- Rund um die Uhr (24 Std.) exam. Pflegefachkräfte im Haus
- Leistungen jederzeit zu- und abwählbar
- Tägliche Beschäftigungsangebote
- Leben in kleinen familiären Gruppen
- Kleintiere im Garten
- Gemeinschaftliche Zubereitung aller Speisen auf den einzelnen Etagen in der Tagespflege
- u. v. m.



Besuchen Sie uns in Internet unter www.PflegeButler.de oder vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin in unserer Einrichtung, denn wir sind...

Wohnpark Timmel – Tagespflege & Betreutes Wohnen

Zur Mühle 20 | 26629 Großefehn | Telefon (04945) 959 28-0 | Wohnpark-Timmel@PflegeButler.de
Ansprechpartnerin: Frau Gronewold

...die schöne Alternative
zum Pflegeheim.



Unternehmensgruppe@PflegeButler.de · www.PflegeButler.de

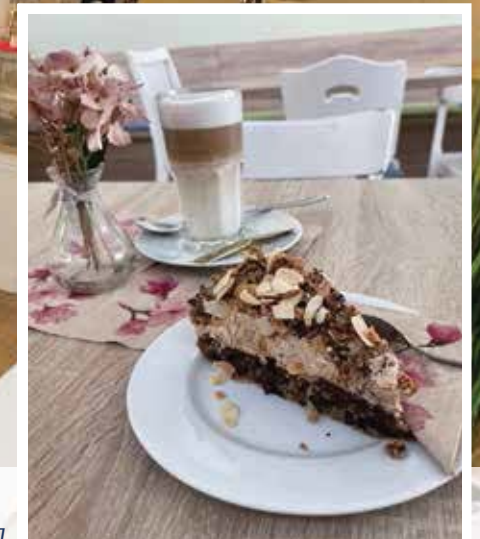
**EIN BESUCH IN DER TRAUCO-ERLEBNISWELT
IN GROSSEFEHN LOHNT SICH!**



TRAUCO-Online-Planer: Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihr Traumbad! Scannen & sofort mit der Planung starten



**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG
UND CAFÉ GEÖFFNET**



Besuchen Sie uns in unserer Erlebnisausstellung!

Mo.-Fr. 9 – 18 Uhr | Sa. 9 – 13 Uhr | So. 14 – 18 Uhr [Schautag (ohne Beratung und Verkauf), Café geöffnet]

Trauco Fachhandel GmbH & Co. KG | Tullumstr. 7 | 26629 Großefehn | Tel.: 04943-209341 | facebook.de/trauco-erlebnisswelt | www.trauco-erlebnisswelt.de